

Bad Griesbach *Stadtmagazin*



Mit dem offiziellen Veranstaltungsprogramm der Stadt Bad Griesbach



*Sauna Pur und
Hamam wieder
geöffnet!*

Wir sind einfach für Sie da...

Herzlich willkommen in der ALDI SÜD Filiale in
94086 Bad Griesbach, Weghofstraße 2.

Filialeiterin Manuela Salatmeier und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Frische, Qualität und ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis – dafür steht ALDI SÜD auch in Bad Griesbach. Hier finden Sie ca. 1650 Basisartikel (mehr als 90% Anteil Eigenmarken am Sortiment) des täglichen Bedarfs und dreimal wöchentlich montags, donnerstags und samstags wechselnde Aktionsartikel. Pro Woche bieten wir Ihnen ca. 130 Aktionsartikel von Heimwerker- und Gartenbedarf über Textilien aller Art bis hin zu hochwertigen technischen Geräten. Dazu kommen verschiedene Serviceangebote wie ALDI TALK, ALDI Reisen oder ALDI Blumen. Der übersichtliche Warenaufbau und der freundliche Service garantieren einen runden, bequemen und einfachen Einkauf.

Regionale Produkte

Für eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung gibt es bei ALDI SÜD täglich frisches Obst und Ge-

müse, aber auch Lebensmittel aus kontrolliert ökologischem Anbau sowie fair gehandelte, laktosefreie und vegetarische Produkte. Liebhaber von regionalen Produkten kommen bei ALDI SÜD in Bad Griesbach und Umgebung auf ihre Kosten. So bieten wir unseren Kundinnen und



Kunden zum Beispiel Milfina „meine bayrische Bauernmilch“. Sie steht für Qualität, tierartgerechte Hal- tungsbedingungen, gentechnikfreie Fütterung sowie kurze Transport- wege und Nähe zu den Erzeugern. Angeboten werden außerdem

Wurstspezialitäten wie Münchener Weißwurst und Krustenschinken oder nach Verfügbarkeit regionale Obst- und Gemüseerzeugnisse.

Verantwortlich handeln

Ein verantwortungsbewusster Um- gang mit der Umwelt und den natür-

lichen Ressourcen der Erde ist für ALDI SÜD selbstverständlich. Dazu gehört zum Beispiel der Einsatz von energiesparenden Kühlmöbeln und klimaverträglichen Kältemitteln sowie die Verwendung von Mehr- wegtransportkisten im Obst- und

Gemüsebereich. Bei Fotovoltaik- anlagen auf Gebäuden gehört ALDI SÜD mit zu den größten privaten Betreibern in Deutschland.

Verstärkung gesucht

Mit insgesamt mehr als 50.600 Mitarbeitern – davon mehr als 4.350 Auszubildende – betreibt ALDI SÜD in Deutschland rund 1960 Filialen. Die ALDI SÜD Regionalgesellschaft Regentafel versorgt die Regionen Niederbay- ern und Oberpfalz und ist damit auch für die Filiale in Bad Gries- bach zuständig. Als bedeutender Arbeitgeber in der Region sucht die Regionalgesellschaft Regentafel regelmäßig neue Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Bereichen. Schulabsolventen bietet ALDI SÜD übertariflich vergütete Aus- bildungen in den Filialen und der Verwaltung an. Stellenangebote, Bewerbungen und weitere Infos unter karriere.aldi-sued.de.

WIR SIND EINFACH FÜR DICH DA.



Zuverlässig, schnell und unkompliziert.

Einfach einkaufen.

Das kannst du bei ALDI SÜD – dem zuverlässigen Partner auch in deiner Nähe. Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche, damit du keinen Stress hast.

Frische, Qualität und ein ausgezeichnetes Preis- Leistung-Verhältnis sind dabei selbstverständlich. Finde stets das Richtige für jeden Anlass und lass dich von laufend tollen Angeboten inspirieren.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Weghofstr. 2,
94086
Bad Griesbach



Liebe Leserin, lieber Leser,

um mich kurz vorzustellen – ich bin der neue Mitspieler im „Team Bad Griesbach“. Als neuer Werkleiter der Wohlfühl-Therme Bad Griesbach liegt es mir am Herzen, gemeinsam mit Zweckverband, Stadt, Hoteliers, Gastronomie und touristischen Leistungsträgern die Erfolgsgeschichte des Gesundheits- und Urlaubsortes weiterzuschreiben.

Ich habe die operative Werkleitung vor zwei Monaten von Franz Altmannspurger übernommen. Mein Vorgänger wurde im Zuge einer Neuorganisation zum strategischen Geschäftsführer der niederbayerischen Thermengemeinschaft bestellt. Ab Herbst werde ich zusätzlich für die Leitung der Rottal Terme Bad Birnbach zuständig sein.

Unsere Gäste sollen sich bei uns wohlfühlen. Dass das Team der Wohlfühl-Therme alles dafür tut, erfahre ich persönlich jeden Tag. Ich fühle mich von der ersten Sekunde an sehr gut aufgenommen und bin auch in der glücklichen Lage, dass ich als „Neuer“ sehr erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an meiner Seite habe. Sie sind es auch, die gemeinsam mit mir darauf brennen, dass bald wieder alle Angebote im Haus zur Verfügung stehen. Ich freue mich darauf, dass wir dann wieder in die Vollen gehen können und dass sich hoffentlich bald wieder etwas mehr Normalität in der allgemeinen Lage einstellt. Das gibt uns Planungssicherheit und auch Freiräume zum Gestalten. Gesundheit, aktiv sein, Erholung – das alles sollen die Gäste mit Bad Griesbach und dem heilkräftigen Thermalmineralwasser verbinden. Ich war selbst schon viele Male privat beim Baden in der Wohlfühl-Therme und ich muss sagen: Was gibt es denn Schöneres, als in ansprechender Atmosphäre das wohltuende Wasser zu genießen und aktiv etwas für die Gesundheit zu tun?

Dazu lade ich Sie herzlich ein.
Ich freue mich auf Sie!

Ihr Christian Kampelsberger

Operativer Werkleiter der Wohlfühl-Therme
Bad Griesbach

**KWA KLINIK
STIFT ROTTAL**

www.kwa-klinik.de

Erholt. Aktiv. Gesund.

Ihre Reha-Klinik mit
Herz und Verstand

Jetzt informieren:

Tel. 08532 870

rottal@kwa.de

Max-Köhler-Straße 3
94086 Bad Griesbach



Pflieder's Metzgerladl

**Modlerstraße 5
94086 Bad Griesbach**

Tel. 08532 - 920 995

Fax 08532 - 920 996

Email: info@metzgerei-pflieder.de



Stadtmagazin Bad Griesbach im Rottaler Bäderdreieck
Herausgeber, Gestaltung, Inserate und Druck:
Druckerei Mühlberger
Telefon: 08532/1001, E-Mail: stadtmagazin@druckerei-muehlberger.de
Ständige redaktionelle Mitarbeiter:
Birgit Auer, Gudrun Wimmer,
Peter Müller, Maria Reischl, Nikolaus Mühlberger.

Anschrift Verlag und Redaktion:
Druckerei Mühlberger
Haagstraße 40
94086 Bad Griesbach
Telefon: 08532/1001

Das Stadtmagazin erscheint monatlich.

*Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung des Autors,
nicht aber in jedem Fall die der Redaktion dar.*

Titelbild: Wasser/Wellness/Gesundheit/fit ins Frühjahr starten...
Pedagrafie © Gäste- & Kur-Service Bad Griesbach

Ein „zweites Dahoam für die Gäste“

Hotelchefin Gudrun Diewald verlässt den Konradshof nach 37 Jahren

1 Million Übernachtungen in ihrer Zeit als Hoteldirektorin: Mit dieser stolzen Bilanz kann sich Gudrun Diewald zufrieden in den Ruhestand verabschieden. Nach 37 Jahren gibt sie das Zepter an ihre bisherige Stellvertreterin Angelika Frühschütz ab. Geschäftsführer, Bürgermeister und Tourismusdirektoren bedankten sich bei ihr für die herausragende Gastfreundschaft, mit der sie ihre Gäste begeistert hat.

Bei einer charmanten Dame fällt der Vergleich mit einem „Urgestein“ eher schwer, was die touristische Laufbahn und Arbeit von Gudrun Diewald angeht, kann man das aber getrost sagen. Sie hat mit 27 Jahren im Hotel Konradshof angefangen und ist noch im gleichen Jahr zur Hoteldirektorin aufgestiegen. Dann hat sie das Haus 37 Jahre lang erfolgreich geführt. Ihre Philosophie: Mit persönlichem Engagement und einem ansprechenden Rahmen fin-

den die Gäste ein „zweites Dahoam in Bad Griesbach“. „Das gefällt mir, solche Leute brauch ich“, sagte der damalige Geschäftsführer und Sparkassendirektor Rudolf Krause im April 1986. Er lobte die gute Vorbereitung der jungen Dame, die sich für eine Stelle am Empfang bewerben wollte und dafür mit einem guten Zeitpolster im Hotel Konradshof erschienen war. Und er stellte Gudrun Diewald kurzerhand ein, ohne sich überhaupt noch um die übrigen



Der Konradshof: Für die Gäste eine „zweite Heimat“ für Gudrun Diewald eine Lebensaufgabe, die sie mit viel Herzblut gemeistert hat.

Bewerberinnen zu kümmern. Das war vor knapp 37 Jahren. Die Hotelfachfrau, die ihre Ausbildung bei Steigenberger in Bad Reichenhall gemacht und einige Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Hotels in Bad Birnbach gesammelt hatte, trat ihre neue Stelle im Hotel Konradshof an. Ihre Zielstrebigkeit und günstige Umstände haben zusammengespielt und schon ein halbes Jahr später hatte sie die Hotelleitung übernommen. Engagiert, immer nah am Gast und mit einem dynamischen Team aufgestellt, hat sie die vielen Jahre als Hoteldirektorin gemeistert. „Die Gäste kommen nicht nur nach Bad

Griesbach, sie kommen ganz speziell in den Konradshof“, berichtet Tourismusdirektor Dieter Weinzierl davon, wie die Stammgäste mittlerweile über ihre „zweite Heimat im Rottal“ schwärmen.

Nach Rudolf Krause folgte als Geschäftsführer Dr. Josef Sonnleitner. Er besetzte diesen Posten gemeinsam mit Robert Sammereier, der diese Funktion auch heute noch innehat. Darüber hinaus ist Alois Hartl seit Anfang an als weiterer Geschäftsführer bestellt. Die Geschäftsform des 1980 erbauten Hotels, besteht aus 50 Gesellschaftern, denen zusammen 70 Zimmer mit 113 Betten gehören. Anfangs mussten die Gäste noch in die öffentliche Therme marschieren, seit dem Bau der Fürstentherme steht ihnen der kurze Weg über den Bademantelgang zum Badevergnügen offen.

Als 2006 das Restaurant vom Hotel gekauft wurde, gab es dort die ersten Umbaumaßnahmen. 2007 entstand ein hoteleigener Fitness- und Wellnessbereich, 2009 und 2010 wurden für 700.000 Euro Zimmer renoviert, 2011 erhielten auch Empfang und Terrasse ein völlig neues Gesicht und 2013 wurde die Massagepraxis dazugekauft und ebenfalls neu umgebaut. 2017 galt es, großflächige Brandschutzmaßnahmen umzusetzen und 2019 und 2020 wurden 19 Bäder erneuert und das Restaurant modernisiert und komplett neu eingerichtet.

„Wir haben allein bei den größeren Maßnahmen über 3,6 Millionen Euro investiert“, rechnet Robert Sammereier vor. Eine Leistung, die in der Gemeinschaft möglich war: „Geschäftsführung und Gesellschafter haben immer an einem Strang gezogen und bemühen sich, das Haus top in Schuss zu halten“, bedankt sich Gudrun Diewald.

Zu den Stärken des Hotels

FAHRSERVICE & DIENSTLEISTUNGEN
Wer still steht, geht zurück!



DER LEBENSHELFER

Andreas Fenzi
Oberndorf 21
94086 Bad Griesbach

Telefon: 08532-920974
Mobil: 0176-46612351

andi@derlebenshelfer.de
www.derlebenshelfer.de



DIREKT VOR
DER THERME IN
BAD GRIESBACH

Brunnenplatzl 3

*Riesige Auswahl an Bademoden
und exklusiver Bademode für Sie&Ihn,
sowie Kinderbademode*

www.bademoden.com

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–17.00 Uhr
Sa 9.00–12.30 Uhr



Hoteldirektorin Gudrun Diewald (3.v.l.) verlässt den Konradshof nach 37 Jahren. Zum Abschied bedankten sich für ihren großen persönlichen Einsatz (v.l.) stellv. Tourismusdirektor Maximilian Sammereier, Geschäftsführer Robert Sammereier, Alois Hartl, Nachfolgerin Angelika Frühschütz, Bürgermeister Jürgen Fundke und Tourismusdirektor Dieter Weinzierl.

zählen neben den regelmäßigen Investitionen vor allem die langjährige persönliche Führung, das Gesundheits- und Wellnessangebot, die erhabene Lage mit Blick ins Rottal und die exquisite Küche, die für die Abschiedsfeier extra ein erlesenes 4-Gang-Menü gezaubert hatte.

Das alles lässt Gäste zu Stammgästen werden. „Vor allem schätzen sie unser langjähriges Personal“, berichtet Gudrun Diewald. Dass sie nun das Zepter an ihre bisherige Stellvertreterin Angelika Frühschütz übergeben kann, freut sie besonders. „Wir haben uns in all den Jahren nie gestritten. Angelika kennt das Haus und die Stammgäste und sie ist sehr beliebt.“

Die Gäste im Konradshof schätzen die Gastfreundschaft und sind nicht selten schon zu guten Freunden geworden. So zum Beispiel auch die Sängerin Angela Wiedl, die mit ihrer Familie regelmäßig dort Urlaub macht und dann auch Konzerte in Bad Griesbach gibt. Dass sich der Freundeskreis auf die Gäste verlagert, ist kein Wunder, wenn die Chefin sehr viel Zeit in der Arbeit verbringt. „Das ist kein klassischer 8 bis 17 Uhr-Job“, sagt sie. „Familie und Hotel konnte ich nur unter einen Hut bringen, weil mein Mann unter der Woche in München gearbeitet hat und meine Tochter viel bei ihren Großeltern sein konnte.“

Zusammenhelfen, wenn es nötig ist – das ist das Motto, das sie von der Familie

auch auf ihr Arbeitsumfeld überträgt. „Das zählt nicht nur innerhalb des Mitarbeiter-Teams, sondern auch weiter gefasst. Egal ob mit Stadt- und Kurverwaltung, mit langjährigen Kollegen der umliegenden Hotels oder ebenfalls mit langjährigen Geschäftspartnern wie dem örtlichen Sicherheitsdienst. „Wenn man gemeinsam etwas anpackt, schafft man auch was“, ist sie überzeugt. Bestes Beispiel dafür sind die Feste auf der Kurwiese, wie Bürgermeister Jürgen Fundke bestätigt. „Gemeinsam haben wir klein angefangen und mittlerweile gibt es eine ganze Reihe solcher Feste, die bei den Gästen super ankommen.“ Großen Dank erhält

Gudrun Diewald auch von Geschäftsführer Alois Hartl: „Die Erfolgsgeschichte des Konradshofes ist untrennbar mit ihrem Namen verbunden. Die Zahlen sind fantastisch, ich gratuliere und bedanke mich dafür, dass Sie das alles über diese lange Zeit so erfolgreich gemeistert haben.“

„Sie haben das Hotel geführt, als ob es Ihr eigenes wäre“, betont Robert Sammereier. Das bedeutete: Viele Wochenen-

den und Abende investieren und arbeiten, bis alles passt und stimmt. „Der Einsatz ist hoch, aber er war es auch wert“, sagt Gudrun Diewald mit Überzeugung. „Ich habe in den 37 Jahren sehr viele nette Menschen kennen gelernt und von den Gästen kriegt man auch sehr viel zurück.“ Wenn sie sich wohl fühlen, gehe es einem selber auch gut. „Ich würde jederzeit wieder ins Hotelgewerbe einsteigen.“ *BB*

Moststüberl
Pension St. Georg
Restaurant, Café, Biergarten
bayerisch - gemütlich - urig
Bei uns gibt's: bayerische Schmankerl - Brotzeit - hausgemachte Kuchen
Öffnungszeiten: Donnerstag – Samstag ab 17.00 Uhr
Kurallee 2-4, 94086 Bad Griesbach, Tel.: 08532 92360, info@pension-st-georg.de
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Lex-Plinganser mit Team

Ihre **WERKSTATT** für
Autos aller Fabrikate

- Hol- & Bringservice
- OPEL Vertragshändler
- Autovermietung
- Neu-/Gebrauchtwagenverkauf

Solcher AUTOHAUS
Freundlich & zuverlässig
Tel. 0 85 32/82 11
www.auto-solcher.de
Schwaimer Str. 1, 94086 Bad Griesbach

POLSTEREI
HANDWERKSKUNST
www.wohnwerk33.de

WOHN WERK 33
GABI REITER

DIE RAUM AUSSTATTER UND EINRICHTER

Wohnwerk33 Gabi Reiter e.K. · Oberdorf 33 · 94496 Ortenburg · Telefon 08542 3347
post@wohnwerk33.de · Mo bis Fr: 9 bis 18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung · www.wohnwerk33.de

Chatten, surfen, Nachrichten verschicken

Gemeinsam für freies W-LAN im Altenheim St. Elisabeth

Die digitale Kommunikation ist auch für ältere Menschen immer wichtiger. Seit kurzem steht Bewohnern und Mitarbeitern im Altenheim St. Elisabeth im gesamten Gebäude W-LAN zur Verfügung. Möglich gemacht hat das die Einrichtung neben eigenen Mitteln mit Spenden von Förderverein und Banken.

„Wir haben gerade in der Corona-Zeit gesehen, wie wichtig es ist, dass die Bewohnerinnen und Bewohner in Kontakt mit ihren Angehörigen bleiben können“, berichtet Robert Erdl, der Vorsitzende des Fördervereins „Altenheim St. Elisabeth e.V.“. Geschäftsführer Bernhard Höfler und die neue Heimleiterin Petra Schwendinger hatten die Anregung gerne aufgenommen und gemeinsam wurde das „freie W-LAN für alle“ in Angriff genommen. Für 11.600 Euro wurden der Internetzugang im kompletten Gebäude sowie fünf extra große Ipads für alle Ebenen angeschafft. Mit 4.000 Euro beteiligt sich der Förderver-

ein und auch Bad Griesbacher Banken helfen mit: So unterstützt die Rottaler Raiffeisenbank das Projekt mit 1000 Euro und die Sparkasse Bad Griesbach mit 300 Euro. „Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind nun unabhängiger und können das W-LAN überall im Haus nutzen, nicht nur an bestimmten Stellen wie bisher“, freute sich Heimleiterin Petra Schwendinger über das Weihnachtsgeschenk und bedankt sich bei allen Unterstützern. Ein weiterer Wunsch der Bewohnerinnen und Bewohner soll im kommenden Frühjahr erfüllt werden: Eine große Markise für die Dachterrasse des Altenheims. Wer mithelfen



Freies W-LAN im ganzen Haus - das haben sie gemeinsam möglich gemacht: (v. l.) Raiba-Geschäftsstellenleiter Maximilian Kahnke, Robert Erdl, Vorsitzender des Fördervereins „Altenheim St. Elisabeth e.V.“, Heimleiterin Petra Schwendinger und Bernhard Gruber, Marktbereichsleiter der Rottaler Raiffeisenbank und dritter Bürgermeister von Bad Griesbach.

mag, den 7 x 4 Meter großen Sonnenschutz zu finanzieren, ist gerne dazu eingeladen. Es gibt dafür ein Spendenkonto unter der IBAN: DE64 7405 0000 0030 0961 68.

BB

Mit Schwung ins neue Jahr

Jahresauftaktgespräch der Thermenverantwortlichen

Das Treffen der Thermenverantwortlichen der öffentlichen und zweckverbandsgetragenen Heilbäder Niederbayerns stand zum Jahresauftakt unter einem guten Stern: „Wir arbeiten mit Hochdruck daran, den Gästen unser umfangreiches Gesundheitsangebot wieder und ab 1. Februar beginnend zur Verfügung zu stellen“, so die Geschäftsleiterin der Bäderzweckverbände Katrin Landes.

Doch nicht nur das gilt es vorzubereiten. Die Werkleitungen der Kaiser-Therme Bad Abbach, Limes-Therme Bad Gögging, Europa Therme Bad Füssing, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach und Rottal Terme Bad Birnbach beschäftigen sich weiter und intensiv mit der Umsetzung der strategischen Neuausrichtung der niederbayerischen Thermengemeinschaft. Das vor über einem Jahr abgeschlossene Projekt sieht u.a. auch die Gründung von Kompetenzzentren für die Fachbereiche Finanzen, Marketing

und Mitarbeitermanagement vor. „Natürlich muss dabei viel Organisatorisches bedacht werden, doch gerade die Gründung des Kompetenzzentrums Marketing ist in greifbarer Nähe“, zeigt sich der strategische Geschäftsführer der Thermengemeinschaft, Franz Altmannspurger, zuversichtlich. Der Energieumbau, Umstellung auf regenerative Energieträger und Kostenentwicklung in diesem Bereich werden weiterhin die größten Herausforderungen bleiben. „Die bereits begonnenen Maßnahmen,



Bereit für die Herausforderungen des neuen Jahres (v.l.): Bezirksstagspräsident Dr. Olaf Heinrich und die Thermenverantwortlichen Josefine Kohlmeier, Ralf Flatau, Katrin Landes, Franz Bauer, Barbara Hasenberger, Christian Kampelsberger und Franz Altmannspurger.

Foto: Bezirk Niederbayern

die Energieträgerumstellung und Energiekonzepterstellung, zählen sicher zu den prägendsten Zielen im neuen Jahr. An deren Erreichung arbeiten wir hochmotiviert“, so Bezirksstagspräsident und Verbandsvorsitzender aller Bäderzweckverbände Dr. Olaf Heinrich.

-kl-

Saunen und Hamam wieder geöffnet



Foto: Clemens Mayer, J.Knoor

Ab 1. Februar sind wir wieder für Sie da

„Wir sind unheimlich froh über die gute Nachricht“, kommt es unisono von Wohlfühl-Therme, Hotels und Gäste- und Kurservice: Die Mitglieder der Verbandssitzung des Zweckverbandes haben beschlossen, die aktuellen Maßnahmen zur Energieeinsparung aufzuheben. Das heißt für Bad Griesbach: Alle Saunen und das orientalische Bad „Hamam“ sind bald wieder geöffnet.

Sparen, um das wertvollste Gut – das heilkräftige Bad Griesbacher Thermalmineralwasser – nicht zu gefährden. Vor diesem Hintergrund wurden bestimmte Einrichtungen im vergangenen August geschlossen. „Wenngleich wir diesen Schritt sehr bedauern, ist die Maßnahme erforderlich – nicht zuletzt, um den Kern des Angebotes der niederbayerischen Thermengemeinschaft, der Therapie in Heilwasser, so lange wie möglich und wirtschaftlich vertretbar aufrecht zu erhalten“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Bäderzweckverbände und Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich damals dazu. Jetzt kam die gute Nachricht aus der Verbandssitzung des Zweckverbandes: Alle Saunen und auch das Bad Griesbacher „Hamam“ sind ab 1. Februar wieder geöffnet. „Wir sind unheimlich froh, dass wir nun wieder das ganze Angebot bieten können“, betont der operative Werkleiter Chris-

tian Kampelsberger. So stehen den Übernachtungs- und Tagesgästen nun wieder ein rundes Paket an Gesundheit, Aktivitäten und Entspannung zur Verfügung. „Das Thermalmineral-Heilwasser steht bei der Gesundheitserhaltung und -gewinnung natürlich an erster Stelle, aber auch alle anderen Angebote tragen zum Wohlfühl-Faktor bei“, unterstreicht auch Tourismusdirektor Dieter Weinzierl und Bürgermeister Jürgen Fundke betont: „Die Resonanz auf den ersten Tourismusexpositionen der Saison war bereits sehr gut und da passt es doch wunderbar, dass wir nun auch mit einem positiven Signal an unsere Gäste durchstarten können.“ Von einem „halben Jahr im intensiven und für alle kräftezehrenden Krisenmodus“ spricht auch Franz Altmannspurger, der neue strategische Geschäftsführer der Thermengemeinschaft. Es tue gut, wieder in den Regelbetrieb zurückzufinden. „Und

dass wir uns nun wieder ganz auf das gesundheits- und erholungsspendende Angebot für unsere Gäste konzentrieren können.“ Als kleines Zuckerl zu Weihnachten konnte bereits eine der drei Dampfsaunen wieder in Betrieb genommen werden. Jetzt kommen auch die restlichen zwei dazu und die drei finnischen Saunen, die mit 65, 75 und 95 Grad zum wohltuenden Schwitzen einladen. Auf 500 Quadratmetern finden neben den Saunen auch Tauchbecken, Duschen, Whirlpool, Massagebereich und Ruheräume Platz. Im hellen Gastrobereich mit farbenfroher Möblierung stehen Wasser, Säfte oder auch ein kühles Bier zum Abkühlen bereit. In der Sauna pur findet jeder Hitzetyp zu einem individuellen Sauna-Erlebnis. Gemäßigt oder finnisch-heiß, bei Eis-Minze, Zitrone oder vielen anderen Aromen, kommen die Besucher genussvoll ins Schwitzen und bringen ihren Kreislauf

mit Fußbädern, im Tauchbecken oder am Eisbrunnen in Schwung. Für Abkühlung oder auch zum Sonnenbaden gibt es für die Sauna-Gäste einen abgeschirmten Außenbereich. Helle Fliesen, bunte Farben und eine ansprechende Einrichtung geben Raum zum Wohlfühlen und Entspannen. Wärme und Urlaubsfeeling verspricht auch das orientalische Bad. Ohne Kofferpacken und Reisehektik lädt das „Hamam“ zum Entspannen bei orientalischem Flair ein. Wohltuende Massagen mit schäumender Seife, aromatische Dampfbäder, Wasserplanschen unter dem Kuppeldach und abschließend ein Glas Tee im Ruheraum – hier kann man sich ideal vom Stress des Alltags erholen und neue Kraft tanken. Die Wohlfühl-Therme Bad Griesbach bietet ab Anfang Februar wieder alle Angebote an. Infos zu den Öffnungszeiten gibt es unter www.wohlfuehltherme.de. -bb

Benachteiligte Gebiete

Ortstermin in Weng und Buchet

Was man mit eigenen Augen gesehen hat, kann man oft erst wirklich beurteilen. So ging es auch Vertretern des Bayerischen Bauernverbandes und zwei Direktkandidaten für den Bayerischen Landtag. Bei einer Fahrt durch Buchet und Weng informierte sie sich über die schwierigen landwirtschaftlichen Bedingungen und können nur zu gut verstehen, warum sich die Landwirte dort über die weggefallenen Ausgleichszahlungen ärgern. Auch sie wollen nun Gespräche suchen, Fragen abklären und auf alle Fälle „dran bleiben“.

Es war ein weiterer Ortstermin und damit vielleicht auch ein weiteres Bausteinchen auf dem ersehnten Weg zu Erfolg: Auf eine Anregung von Johannes Treffler, dem Leiter des Referats Bayerische Agrarpolitik, hat sich diesmal die Spitze des Niederbayerischen Bauernverbandes über die „Benachteiligten Gebiete“ rund um Weng informiert. Der Niederbayerische Bauernverbandspräsident Siegfried Jäger, sein Stellvertreter Sebastian Dickow und Peter Huber, Direktor der Hauptgeschäftsstellen Oberpfalz und Niederbayern, machten sich ein Bild vor Ort. Ebenfalls dazu eingeladen waren auch die CSU-Landtagskandidaten Stefan Meyer und Josef Heisl. Das Ergebnis des Termins: Angesichts der steilen Hänge und vielen Steine in der Landschaft hatten auch diese Gäs-

te vollstes Verständnis für den Ärger darüber, dass gerade diese Flächen nach der Neubewertung aus der Förderkulisse herausgefallen sind. Direktor Peter Huber legte mit den errechneten Zahlen dar, warum das so ist: „Für die Einstufung als Berggebiet liegen die Zahlen teilweise nur knapp unter den erforderlichen Werten. Kriterien für „erhebliche naturbedingte Benachteiligungen“ sind nicht gegeben und für die Abgrenzung als sog. „Spezifisches Gebiet“ müssten zwei Parameter erfüllt sein.“ So übersteige Weng beim Höhenunterschied mit 179,64 m sogar den geforderten Wert von 140 m und Buchet kratzt mit 59,68 % äußerst knapp an den geforderten 60 %. Allerdings ist keine weitere Vorgabe erfüllt wie zum Beispiel ein entsprechender An-



Zu einem weiteren Ortstermin vor steilen Hängen und großen Steinen trafen sich (v. l.) Josef Bremberger, Landtagskandidat Stefan Meyer, Niederbayerischer Bauernverbandspräsident Siegfried Jäger, Martin Krautstorfer, Landtagskandidat Josef Heisl, Leitender Landwirtschaftsdirektor Robert Schnellhammer, Bürgermeister Jürgen Fundke, Alois Fischer, Peter Huber, Direktor der BBV-Hauptgeschäftsstellen Oberpfalz und Niederbayern, Ortsbäuerin Julia Egger, BBV-Kreisobmann Josef Hopper, Natascha Karg und stellv. Niederbayerischer BBV-Präsident Sebastian Dickow.

teil an Schutzgebieten oder etwa ein mindestens 70-prozentiger Anteil an Nebenerwerbslandwirten (Weng und Buchet jeweils 55,17 %). „Deswegen ist zum Beispiel auch die Nachbargemarkung Uttlau in der Förderung. Dort gibt es genügend Hanglagen und zusätzlich einen Anteil an Nebenerwerbslandwirten von 73 Prozent“, konnte Huber klären. Erst nachdem die Gebiete schon neu bewertet waren, werden aktuell weitere Flächen in der Gemarkung Buchet im Nebenerwerb bewirtschaftet, wie Martin Krautstorfer berichtete. Hier wollen die Teilnehmer des Ortstermins ansetzen: „Wir werden im Ministerium abklären, wie die einzelnen Werte errechnet wurden und ob bei veränderten Zahlen eine Nachbesserung erfolgt“, fasste Siegfried Jäger zusammen. Eine komplett neue Berechnung auf Grundlage von Einzelflächenbetrachtungen müsse man sich dagegen nach seinen Worten „sehr genau überlegen“. „Generell wäre es wünschenswert, wenn mehr Geld für die Ausgleichszahlungen zur Verfügung stehen würde“,

wünschte sich der BBV-Zirkspräsident. Landtagskandidat Stefan Meyer regte an, sich eventuell mit weiteren Gebieten zusammenzuschließen, die ebenfalls aus der Förderkulisse gefallen sind, um mehr bewegen zu können. „Wenn sich durch den erhöhten Prozentsatz an Nebenerwerbslandwirten neue Kriterien ergeben, kann ich mir auch durchaus vorstellen, einen neuen Vorstoß in Richtung Petitionsausschuss zu machen.“ Die Informationen mit nach Hause nehmen und sie an entsprechender Stelle anzubringen, das versprach auch sein Kollege Josef Heisl. „Bei der Klausurtagung im Kloster Banz sind wir als Landtagskandidaten mit dabei und dort werden wir das Gespräch mit Ministerin Kaniber suchen.“ Kontakte geknüpft hat Bürgermeister Jürgen Fundke bereits im Dezember: Mit einem persönlichen Weihnachts- und Neujahrgruß und der Bitte um Unterstützung schickte er die bisher erschienenen Artikel zur Thematik an Ministerpräsident Markus Söder und an die Bayerische Landwirtschaftsministerin.

Herzlich willkommen am Rottaler Bienenhof!

Inmitten der Natur erwartet Sie gepflegte Gastlichkeit in unserem gemütlichen Wirtshäusl.

Geöffnet haben wir von 12.00 – 23.00 Uhr.
Warme Küche von 12.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr.
Dazwischen gibt's Brotzeiten, Kaffee und Kuchen.
Dienstag und Mittwoch Ruhetag (auch an Feiertagen)

Wir machen Betriebsurlaub vom 13.02. bis 01.03.!

Auf Ihren Besuch freuen sich: Fam. Augusztinyi & Gebauer

Steinberg 28, 94137 Bayerbach | Tel. 08536 555 | www.rottaler-bienenhof.de

Verkehrssicherheit hat höchste Priorität

Verkehrswacht in Stadt und Landkreis Passau stellt zusätzliche Plakattafeln auf

Mit pfiffigen Sprüchen für mehr Verkehrssicherheit sorgen, das hat sich die Verkehrswacht in Stadt und Landkreis Passau auf die Fahnen geschrieben. Das ist er der Anfang, so Franz Meyer, Staatssekretär a.D., Altlandrat und Vorsitzender der Verkehrswacht.

Wir wollen die bestehenden Informationstafeln neugestalten und neue Standorte im Landkreis suchen, so Franz Meyer. Ein neuer Standort ist nun beim Kloster Schweiklberg an der Kreisstraße geschaffen worden. Sie finden die Aufmerksamkeit der Autofahrer, weil die Sprüche pfiffig sind. Der Vertreter der Polizeiinspektion Vilshofen, Polizeihauptkommissar Andreas Haas, lobt die Aktion der Passauer Verkehrswacht. Wörtlich sagte er: „Wir helfen dabei die Kinder für den Verkehr fit zu machen und zu erziehen. Diese Pädagogik hat auch bei den Erwachsenen seinen Sinn.“

Solche Aussage liebt Franz Meyer, denn sie bestätigen ihm, dass die Aktion ihren Sinn hat. Wir wollen noch weitere Informationstafeln im Bereich Vilshofen, Bad Griesbach wie auch in der Region Pocking und im nördlichen Landkreis Passau errichten. Die Aktion kostet uns auch einiges, so der Verkehrswachtvorsitzende. Der Geschäftsführer der Verkehrswacht Ottmar Bauer

hat die Zahl gleich parat. Eine Tafel kostet rd. 3.000 Euro. Meyer lobt die unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Straßenlastträgern und vor allem mit dem Kreisbauhof des Landkreises Passau in Ortenburg unter der Leitung von Marco Zerreis.

Die Plakate werden alle zwei bis drei Monate ausgetauscht. Ein Aktionsbündnis hat eine Werbeagentur beauftragt, sich regelmäßig einen guten Spruch mit entsprechender einfacher und nicht ablenkender Bebilderung einfallen zu lassen, so der stellvertretende Vorsitzende der Verkehrswacht Jörg Witkowski.

Witkowski erinnert auch an einzelne Plakate, die Botschaften verkünden. Ein Kind zeigt das eingerahmte Bild der Eltern mit Trauerflor. Daneben der Satz „Runter vom Gas“. Ein anderes großes Plakat zeigt Aasgeier, die auf einem Ast sitzen. Darüber steht „Hallo Raser, wir warten“. Auf die Gestaltung der Plakate hat die örtliche Verkehrswacht, so Jörg Witkowski, keinen Ein-



Diese Tafel steht auf Höhe des Klosters Schweiklberg am Rand der Kreisstraße. Unser Bild zeigt (v.l.) den Geschäftsführer der Verkehrswacht in Stadt und Landkreis Passau Ottmar Bauer und den Vorsitzenden Altlandrat Franz Meyer und (v.r.) den Leiter des Kreisbauhofes Ortenburg Marco Zerreis, stv. Vorsitzenden der Verkehrswacht Jörg Witkowski sowie den Vertreter der Polizeiinspektion Vilshofen PHK Andreas Haas.

fluss. Wir nehmen das, was vom Bundesverband kommt, sagt Ottmar Bauer, der seit vielen Jahren die Geschäfte der Verkehrswacht führt. Ent-

scheidend sei, die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer an ihr Gewissen zu appellieren, damit sie sich an die Regeln halten.

**HAUPT- UND ABGAS
UNTERSUCHUNG SOWIE
ÄNDERUNGSABNAHMEN**

**Montag, Mittwoch
& Donnerstag:
13:00 Uhr - 18:00 Uhr**

Samstagstermine:
www.hutsteiner.com



**UNFALL?
Holen Sie sich Ihre
Ansprüche mit einem
Schadensgutachten!**
Für alle Fahrzeugtypen.

Hutsteiner
Ingenieurbüro im Einsatz


Zellauerweg 14 • 94081 Fürstentzell • Tel: 08502 922 333 • www.hutsteiner.com



KOMM IN UNSER TEAM!



WIR STELLEN EIN!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Verwaltungsfachangestellte(n) (m/w/d)

Weitere Infos unter
www.bad-griesbach.de/stellenangebote

Vereinsporträt

„Arbeiterverein Bad Griesbach e.V.“

Derzeit sind uns in Bad Griesbach 80 aktive Vereine und Verbände bekannt. Wir möchten Ihnen diese auf dieser Seite mit interessanten Details vorstellen. Der Gäste- & Kur-Service befragte Bürgermeister Jürgen Fundke, den Vorsitzenden des Bad Griesbacher Arbeitervereins.

GUK: Herr Fundke, wie lange gibt es den Arbeiterverein in Bad Griesbach schon?

Fundke: Der Arbeiterverein ist der zweitälteste Verein der Stadt Bad Griesbach. Seinen Ursprung hat er in einem Gesellenverein dem sog. Lindner-Verein, der bereits im Jahr 1881 durch Handwerksgelesen gegründet wurde und der die finanzielle Unterstützung kranker oder unverschuldet in Not geratener Vereinsmitglieder vorsah. Der jetzige Arbeiterverein gründete sich im Jahr 1963 und war damit eine Wieder-Zusammenführung des Leitner-Vereins (nur für Verheiratete) und des Holzinger-Vereins (nur für Ledige) - beides Splittergruppen des ursprünglichen Lindner-Vereins. In der Vergangenheit war der Beitritt Männern vorbehalten. Das ist mittlerweile natürlich anders und wir freuen uns über jedes Mitglied, da damit natürlich unser Vereinsleben bereichert wird. [Anm. der Red.: Die ehem. Namen der Vereine ergaben sich aus den Namen der damaligen Vereinsgaststätten.]

GUK: Es gibt bayernweit viele „Arbeitervereine“. Gibt es hier eine gemeinsame Organisation?

Fundke: Nein, die Arbeitervereine organisieren sich in der Regel selbst und erhalten sich durch die örtlichen Mitgliedsbeiträge.

GUK: Welche Aktivitäten gibt es im Arbeiterverein das Jahr über? Was bietet er dem Mitglied?

Fundke: Nach der zweijährigen Zwangspause starten wir neu durch. Wir werden die alljährliche Jahreshauptversammlung beibehalten, die traditionell am 6. Januar im Gasthaus Bichler stattfindet, Neuwahlen werden aber in Zukunft nur noch alle zwei Jahre stattfinden. Bei der Versammlung geht es auf alle Fälle gesellig zu: wir informieren kurz über das Vereinsleben, die Mitglieder erhalten ein Essen und mit einem zünftigen Programm wird sie abgerundet. Beim Lampionfest treffen wir uns, natürlich gibt es hier auch Biermarkerl. Zudem sind auch wieder Ausflüge in Planung.

GUK: Was ist das Schöne am Arbeiterverein bzw. warum sollte man Mitglied werden?

Fundke: Wir möchten die Leute bei Laune halten und mit geselligen Treffen etwas fürs Gemüt bieten. Die Leute sollen auch außerhalb des Jobs mal zusammen sitzen können.

GUK: Gibt es die Möglichkeit reinzuschnuppern?

Fundke: Aber sicher. Kommen Sie einfach mal bei einem unserer Treffen vorbei und lernen Sie uns kennen.

GUK: Wie hoch ist der Mitgliedsbeitrag? Welche Voraussetzungen sollte man mitbringen?

Fundke: Der Mitgliedsbeitrag beträgt lediglich 12 Euro im Jahr. Das ist für jeden machbar. Wir freuen uns über alle neuen Mitglieder, es gibt keine Einschränkungen!



GUK: Gibt es noch etwas, das Sie unseren Lesern sagen möchten?

Fundke: Ich bin stolz, dass ich viele neue Mitglieder für diesen tollen Verein gewinnen konnte und freue mich, auf viele weitere neue. Den zweitältesten Verein Bad Griesbachs kann man nicht einfach liegenlassen, da muss man schon was dafür tun und ihn aufrechterhalten.

Vielen Dank für das Gespräch!

Sie möchten auch Ihren Verein aus dem Stadtgebiet Bad Griesbach präsentieren?

Melden Sie sich bei uns unter
Tel.: 08532 792-57
oder per E-Mail an
gudrun.wimmer@badgriesbach.de.

Wir freuen uns auf viele interessante Beiträge und neue Mitglieder für Ihren Verein!

**Leitung: Jürgen Fundke, Mitgliederanzahl: 140,
Kontakt per Telefon: 08532 8313 (Helga Wimmer) oder
E-Mail: arbeiterverein.badgriesbach@gmail.com**

Der Arbeiterverein Bad Griesbach erlebt neuen Aufschwung

50 neue Mitglieder, mehr Veranstaltungen in Planung, Vorstandschaft wiedergewählt

49 Teilnehmer, mehr als ein Drittel der Mitglieder, begrüßte Bürgermeister und Vorstand Jürgen Fundke zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Bichler. Mit der Werbung von 50 Neumitgliedern hatte er im Vorfeld persönlich dafür gesorgt, dass der Verein neuen Aufschwung erhält. Mehr Veranstaltungen und Aktivitäten sollen künftig die Attraktivität des Vereins künftig weiter steigern. Im Anschluss an die Neuwahlen machte er dazu gleich selber den Anfang mit einer mitreißenden Versteigerung.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr eröffnete Fundke die Jahreshauptversammlung. In einer Gedenkminute gedachten die Anwesenden den Verstorbenen aus den Jahren 2020 bis 2022, insgesamt 18 Mitglieder. Fallende Mitgliedszahlen – mit dieser Tendenz will sich Vorsitzender Jürgen Fundke nicht abfinden. So war er in den vergangenen Monaten auf eifrig unterwegs und hat dabei 50 neue Mitglieder gewonnen. „Der Arbeiterverein Bad Griesbach ist mit 141 Jahren der zweitälteste Verein in unserem Ort, das muss einfach weitergehen. Da dürfen wir nicht einfach zuschauen“, ist Fundke überzeugt.

Der Tätigkeitsbericht fiel durch die coronabedingten Einschränkungen relativ kurz aus. Zum Lampionfest 2022 fand sich gut die Hälfte der Mitglieder zum geselligen Beisammensein zusammen. Mit der Neuaufstellung sollen in Zukunft wieder verstärkt Aktivitäten innerhalb des Vereins unternommen und gefördert werden.

Im Anschluss trug die Kassierin Helga Wimmer den Kassenbericht der vergangenen drei Jahre vor. Insgesamt wurde sehr gut gewirtschaftet. Die Kassenprüfer Alois Krompaß und Julius Pletz hatten im Vorfeld die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden. Damit konnte die Vorstandschaft entlastet werden und bei den Neuwahlen eine neue Vorstandschaft gewählt werden.

Das Ergebnis: Jürgen Fundke bleibt 1. Vorstand, ihm zur Seite steht weiterhin Gerhard Eichinger als 2. Vorstand. Bernhard Gruber wurde zum neuen Schriftführer gewählt, nachdem der langjährige Schriftführer Hermann Weber leider 2020 verstorben ist. Helga Wimmer bleibt Kassierin, Alois Krompaß und Julius Pletz üben weiterhin das Amt der Kassenprüfer aus.

Dem Ausschuss gehören Franz Putzenberger, Hans-Christian Huber, Ludwig Wagner jun. und Josef Wandl an. Alle Posten wurden einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt. Ein großer Dank galt den Wahlleitern Franz Gut, Alois Krompaß und Julius Pletz, die den Verein hierbei schon seit Jahren unterstützen.

Mit den Wünschen und Anträgen wurden verschiedene Neuerungen mit dem neuen Jahr eingeführt. So wird ab 2023 der Jahresmitgliedsbeitrag jeweils im Monat Januar abgebucht. Eine Jahreshauptversammlung mit Wahlen wird künftig alle zwei Jahre stattfinden, die nächste 2025. In den Jahren ohne Versammlung findet aber auch das Jahresessen am Dreikönigstag statt, das jeweils mit einem kleinen Programm abgerundet wird. Zu runden Geburtstagen ab 70 Jahren wird es in Zukunft Essens-Gutscheine anstelle von Geschenkkörben geben. Ein Gottesdienst für die Verstorbenen der letzten Jahre ist in Planung, ebenso verschiede-



Bürgermeister und 1. Vorstand Jürgen Fundke freute sich mit Kassierin Helga Wimmer und seinem Vertreter Gerhard Eichinger (vorne von rechts) viele langjährige Mitglieder ehren zu dürfen: (Hinten v. l.) Franz Schwarzbauer, Reinhold Lamshöft, Julius Pletz, Horst Frischat (Mitte v. l.) Franz Berglehner, Franz Gut, Josef Angerer, Roman Wiesinger, Alois Krompaß, Walter Stolz.

ne Ausflüge. Information dazu gibt's in der Presse.

Wie angekündigt, sollen künftig zünftige Veranstaltungen den Verein beleben. Bürgermeister und Vorstand Jürgen Fundke ließ es sich nicht nehmen, den Vorsitz gleich in die Tat umzusetzen und rundete die kurzweilige Feier mit einer Versteigerung von Schmankerln und Essensgutscheinen aus der Umgebung ab. Die Mitglieder hatten ihren Spaß dabei und steigerten kräftig mit.

Ehrungen 2020:

25 Jahre: Franz Schwarzbauer
40 Jahre: Horst Frischat, Walter Pfaffinger, Alois Praml

Ehrungen 2021:

25 Jahre: Josef Angerer
40 Jahre: Franz Berglehner, Dieter Engleder, Roman Wiesinger
60 Jahre: Hermann Nömeier, Friedrich Luft, Franz Bayer

Ehrungen 2022:

25 Jahre: Michael Altmannsbauer, Klaus Becker
40 Jahre: Josef Stitzl jun.
50 Jahre: Alois Krompaß, Walter Stolz

Das gemütliche Café & Chocolaterie im Rottal

Valentinstag Kaffee, Kuchen, Tee & heiße Schokolade

Pralinen & Schokolade handgeschöpft Fasching

Süße Manufaktur

Klaus Friederich, Neuwiesenweg 9, 84347 Pfarrkirchen, 08561 / 98 92 91,
info@sweetfactory.de, www.sweetfactory.de, tägl. geöffnet von 11 – 17.30 Uhr, Montag Ruhetag



Mit der „Bockerlbahn“ durch das herbstliche Ainringer Moos

Erinnerungen an eine fantastische Tour in einer geheimnisvollen Landschaft

Großes Glück mit dem Wetter und dem fachkundigen Moorführer Walter hatten dreizehn Erwachsene und zwei Kinder des Griesbacher Alpenvereins, die den Ausflug ins Ainringer Moos trotz des wenig einladenden Wetterberichts wagten.

Moorführer Walter schaffte es, die kleine Besuchergruppe eineinhalb Stunden lang mit seinem umfassenden Wissen in den Bann zu ziehen. Das Ainringer Moos (251 ha groß) entstand vor ca. 15 000 Jahren aus einer mit Schmelzwasser gefüllten Senke, die der Salzachgletscher zurückließ. Der Schmelzwassersee verlandete und durch abgestorbene Pflanzenreste entstand im Laufe der Jahrtausende das heutige Moor. Während

bis ins 19. Jahrhundert Torf nur kleinflächig genutzt wurde, begannen Bauern Anfang des 20. Jahrhunderts Torf in größerem Umfang zu stechen. So wurde das Ainringer Moor gerodet, Gräben zur Entwässerung gezogen und Brenntorf und Streutorf (für die Einstreu beim Vieh) abgebaut. Der Abtransport der Torfsoden erfolgte mit Loren und Dieselloks über Gleise, die nach und nach verlegt wurden und deren Gesamt-

länge am Ende 13 km betrug. Torfstich war schwerste Handarbeit. Das änderte sich als 1971 Fräsmaschinen zum Torfabbau eingesetzt wurden, bis man schließlich 2003 den Torfabbau ganz einstellte, die Förderanlagen rückbaute und die Renaturierung durch Wiedervernässung begann. Ein Teil der Gleise blieben für Pflegearbeiten im Moor und für den Besuchertransport erhalten. So durften die großen und kleinen DAVler mit

der „Bockerlbahn“ zockelnd durch das Moorgelände fahren. Beim ersten Halt gab es Informationen zur reichhaltigen Flora und Fauna im Moor, die sich schon seit den 90er Jahren ansiedeln konnte, als erste Flächen renaturiert wurden. Vor der Weiterfahrt mit der Bahn wurde den Männern der Gruppe eine Kraftprobe abverlangt: Sie mussten die 2,4 Tonnen schwere Diesellok mit einem Seil zehn Meter weit ziehen – natürlich haben sie das bravurös gemeistert. Beim Schautorfstich konnten die Griesbacher Moorbesucher sich dann selbst davon überzeugen, wie schwer diese Arbeit war: 7 Kilogramm wiegt eine Sode, ein Arbeiter schaffte etwa 2500 Soden am Tag. Weiter ging es zum Observatoriumsturm, der nicht nur einen tollen Ausblick über das Moor bot, sondern auch Vogelliebhaber anlockt: 120 Arten hat man hier bisher gezählt, 40 davon stehen auf der Roten Liste. Weil die beiden Kids Elia

ili
wohnstoffe

NÄHEN | DEKORIEREN | POLSTERN

Würdinger Str. 6 Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr
D 94060 Pocking Sa 10.00-14.00 Uhr

Telefon +49 8531 9141290
www.ili-wohnstoffe.de

STOFFE ZU OUTLETPREISEN

DIE GRÖSSTE
STOFFAUSWAHL BAYERNS
MIT NEUEM STANDORT
IN POCKING



und Luca einen kleinen Mehlbeeren-Setzling in die Moorerde pflanzen durften, unterbrach man die gemütliche Bockerlbahnfahrt. Ein weiteres Highlight war die Präsentation von Schätzen aus der Vergangenheit, die Moorführer Walter im Laufe der Zeit im Moor gefunden hat und nun vor den Griesbacher DAVlern zum Betrachten und „Begreifen“ ausbreitete: Hirsch- und Haifischzähne, sowie Ammonit-Fossilien konnten u.a. in Augenschein genommen werden. Historische Funde belegen, dass schon in der Jungsteinzeit Menschen zum Jagen kamen. Aus der Bronzezeit wurden Nadeln, Messer-, Speer- und Pfeilspitzen, sowie Tongefäße gefunden.

Am sogenannten „Ostbahnhof“ war die Fahrt mit der „Bockerlbahn“ dann zu Ende. Bei strahlendem Sonnenschein begann nun eine aussichtsreiche Wanderung über freie Flächen und durch Wald zum Ulrichshögl und von dort zum Johannishögl – immer mit Blick auf die Berge und die wunderschöne Mozartstadt Salzburg. Da sich allmählich Hunger und Durst meldeten, freuten sich die Bergfreunde, unmittelbar neben der Johanniskirche ein Wirtshaus zu sehen, das eine gemütliche Einkehr verspricht. Danach brachte der Bus eine fröhliche und zufriedene Gruppe zurück in die Rottaler Heimat.

Elisabeth Selbach

Bergfreunde aufgepasst! Februarprogramm des DAV

19.
Feb.

Schneeschuhwanderung

Am **Sonntag, 19. Februar 2023**, sind Griesbachs Schneeschuhwanderer gemeinsam mit den Langläufern des Skiclubs im Lammertal bei Abtenau unterwegs. Auf weitläufig angelegten Spazierwegen kommen die Schneeschuhfans auf ihre Kosten, während sich die Nordischen im Langlaufparadies Dachstein West austoben. Wegstreckenlänge und Gehzeit der leichten Schneeschuhwanderung: individuell, nach Lust und Laune. Eine zweite Möglichkeit auf Schneeschuhen durch verschneite Landschaften zu gleiten, gibt es **am Sonntag, 26. Februar 2023, in den Chiemgauer Alpen**. Vom Parkplatz im Heutal wird über die Gschwendtner- und Hochalm zum Peitingköpfl, 1.720 m, aufgestiegen. Brotzeit gibt es dann beim Abstieg auf der Hochalm. Für die Wegstrecke von 10 km in alpinem Gelände benötigt man etwa 3,5 Stunden. Für beide Touren können Schneeschuhe ausgeliehen werden.



Anmeldung bei Tourenbegleitung Margot Nidl bis Freitag, 17. Februar 2023 bzw. Freitag, 24. Februar 2023, 18:00 Uhr unter 0175/4107253 oder m.nidl@t-online.de

Weichen für die Zukunft gestellt

Neuwahl der Vorstandschaft bei den Freunden und Förderern des Caritas-Frühförderungsdienstes Passau

Der Verein Freunde und Förderer des Caritas-Frühförderungsdienstes Passau wird auch künftig zuverlässig an der Seite des Frühförderungsdienstes mit Sitz in Passau und Außenstellen in Vilshofen, Hauzenberg und Ruhstorf stehen. Diese Botschaft entsendete die Vorstandschaft, die im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2022 neu gewählt wurde.

Die Versammlung bestätigte Cornelia Wasner-Sommer, Bezirksrätin und stellvertretende Passauer Landrätin, als Vorsitzende. Das Amt des zweiten Vorsitzenden übernimmt Josef Krenner. Wiedergewählt wurde der langjährige Kassier Richard Döbler. Zur Schriftführerin wurde Renate Schmiedtke bestimmt. Die Beisitzer Rosmarie Berger, Bürgermeister Hermann Duschl, Sissi Geyer, Bezirksrat Josef Heisl und Gerhard Krinninger vervollständigen die Vorstandschaft. Die Kassenprüfung wurde Sonja Winklhofer und Barbara Aschenbrenner übertragen. Auch die allgemeine Gesamtsituation des Caritas-Frühförderungsdienstes selbst wurde

beleuchtet. Ähnlich wie die Menschen in Seniorenheimen zählen Kinder mit Behinderung im Säuglings-, Kleinkind- und Kindergartenalter ebenfalls zu den besonders schützenswerten Personen in der Corona-Pandemie. So gelten auch für die Mitarbeiter des Caritas-Frühförderungsdienstes eine einrichtungsbezogene Impf-, Test- und Maskenpflicht. Zusätzlich zum Fachkräftemangel im logopädischen und heilpädagogischen Bereich musste der Frühförderungsdienst leider zwei Vollzeitmitarbeiterinnen in Zusammenhang mit der Impfpflicht ziehen lassen. Dennoch unternehmen die über 60 Mitarbeiter große Anstrengungen, um die wach-



(v.l.) Rosmarie Berger, Bezirksrat Josef Heisl, Vorsitzende Cornelia Wasner-Sommer, Sonja Winklhofer, Bürgermeister Hermann Duschl, Leiter Gerhard Krinninger, Josef Krenner, Renate Schmiedtke

sende Zahl von Kindern und Eltern bewältigen zu können. Rund 80 Prozent der Kinder werden mobil betreut. Um dies zu gewährleisten, sind die Mitarbeiter der Frühförderstelle bereit, ihren Privat-Pkw einzusetzen, obwohl die staatlich begrenzte Kilometererstattung längst nicht mehr die Sprit- und Werkstattkosten deckt. Aber noch mehr nimmt die wirtschaftliche Not in vielen der betreuten Familien zu. Erfreulicherweise können auch heuer 130 Kinder in prekären Lagen mit einer Weihnachtsspende bedacht werden. Ermöglicht wurde die Spendenaktion durch die großzügige finanzielle Unterstützung des Fördervereins (2.905 Euro), des Innerwheel-Hilfswerks (1.200 Euro) und der Rautenberg-Stiftung (450 Euro). Dass es auch in Zeiten von Pandemie und Energiekrise gelingen kann, Neues zu entwickeln, zeigt das Modellprojekt „Übergang macht Schule“. Der Caritas-Frühförderungsdienst Passau ist – neben den Frühförderstellen in Lauf an der Pegnitz und Starnberg – einer von drei Standorten in Bayern, die ehemalige „Frühförderkinder“ bei ihrem Start in einer Grundschule begleiten. Entscheidend ist, dass mit der Einschulung nicht alle vertrauten Fachkräfte des Vorschulbe-

reichs „wegbrechen“. Beratung der Eltern, Zusammenarbeit mit der Grundschule, Unterstützung der Hausaufgaben-situation sowie Vermittlung von Hilfsangeboten gehören zu den Aufgabenschwerpunkten der Übergangsbegleitung. Bis zu einem halben Jahr nach der Einschulung können heilpädagogische, sozialpädagogische, psychologische und medizinisch-therapeutische Fachkräfte der Frühförderstelle noch tätig sein. Dank eines Zuschusses des Bayerischen Staatsministeriums für Familien, Arbeit und Soziales konnten 20/21 auf diese Weise 19 Kinder an 16 verschiedenen Grundschulen in Landkreis und Stadt Passau unterstützt werden. 22/23 sind es 17 Schulanfänger. Damit leisten die drei Modellstandorte einen innovativen Beitrag auf dem Weg zu einem inklusiveren Bildungssystem. Doch eine Jahreshauptversammlung ist nicht nur nützlich, um die jüngste Vergangenheit und den Ist-Stand zu beleuchten. Der Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ gab einen Ausblick auf das Jahr 2023. Vier Anträge mit einem Gesamtvolumen von über 5.000 Euro, die der Caritas-Frühförderungsdienst an den Förderverein gestellt hat, wurden genehmigt.



OPTIK GARINER

AUGENOPTIK
aus Meisterhand

- **Brillenglasstärke-Bestimmung**
- **Glasberatung mit Graphiken**
- **Zentrierung mit Digital-Technik**
- **Fassungsauswahl mit Photo/Video**
- **Brillenmode und Sonnenbrillen**
- **Kontaktlinsen und Pflegemittel**
- **Lupen und Low-Vision-Beratung**

94086 Bad Griesbach i. Rottal • Stadtplatz 9
 E-Mail: info@gaertneroptik.de
 www.gaertneroptik.de
 Telefon 08532 1704 • Fax 920200

>> Rollstuhlfahrer geeigneter Eingang
>> Parkplätze vor dem Haus

Glückwünsche zum 85. Geburtstag von Sebastian Winbeck



47 Jahre lang war er der Vorsitzende des Karpfhamer Fest Vereins, mehr als ein halbes Leben lang. Jetzt feierte Sebastian Winbeck seinen 85. Geburtstag – rüstig und fit und im Kreis seiner Familie und Freunde. Natürlich waren auch die Mitglieder des Festvereins gekommen, um ihren ehemaligen Chef hochleben zu lassen. Und auch Bürgermeister Jürgen Fundke war

es ein Anliegen, persönlich zu gratulieren und dem rüstigen Jubilar weiterhin alles Gute und viel Gesundheit zu wünschen. „Er gehört zum Karpfhamer Fest wie der Eiffelturm zu Paris oder wie die schöne Schaumkrone auf einer gut eingeschenkten Maß Bier“, sagte Fundke bei seinem Besuch bei Sebastian und Martha Winbeck in Holzham.

BB

Vollblutmusiker Thomas Reiter startet einen Neuanfang in Bad Griesbach



Ein oberbayerischer Vollblut-Musiker ist seit Ende April in Bad Griesbach daheim: Thomas Reiter ist gelernter Harmonika-Bauer und spielt die Ziach seit der ersten Klasse. Vor Corona und vor seinem Umzug ins Rottal unterrichtete er bis zu 40 Schüler, machte selber Musik in verschiedenen Gruppen und trat zu unterschiedlichen Anlässen auf. Daran will er nun auch in seinem neuen Heimatort Bad Griesbach anknüpfen.

„Mein Papa war ein Volksmusik-Freund und hat mich von Anfang an unterstützt und gefördert. Das war in den 70er Jahren noch nicht selbstverständlich“, blickt Thomas Reiter in seine Kindheit zurück. Er stammt aus Hinterau in der Gemeinde Ainring. Bei Hans Auer aus Hammerau hat er gelernt wie man auf der Steirischen spielt und später im Musikhaus Öllerer in Freilassing eine Lehre als Ziach-Bauer abgeschlossen und dort auch gearbeitet.

Musik ist sein Leben - beruflich wie auch privat. Unzähligen Schülerinnen und Schülern jeden Alters hat er schon beigebracht, auf der Diatonischen zu spielen. „Das möchte ich in Bad Griesbach auch gerne wieder anbieten“, sagt der sympathische Neu-Bad Griesbacher. Durch seine Ausbildung kann er die Instrumente

sogar selber reparieren. Volksmusik, volkstümliche Stücke, Stimmungsmusik und Schlager – sein Repertoire auf der Steirischen ist breit gefächert und er bietet musikalische Unterhaltung für alle möglichen Anlässe an. „Ich habe Thomas Reiter im Café Reseneder spielen hören und war begeistert – wie auch alle anderen Gäste auf der Terrasse und beim Vorbeispazieren am Kurplatz“, sagt Bürgermeister Jürgen Fundke. „Er hat großes spielerisches Können und ist mit Herzblut bei der Sache.“

Einen Wunsch hat der Vollblut-Musiker, der neben der Ziach auch Klarinette und Harfe spielt: „Ich fühle mich in Bad Griesbach vom ersten Tag an daheim und gut aufgenommen. Was mir jetzt noch fehlt: Ich suche Menschen mit gleichem Hobby, die genauso gerne Musik machen. Vielleicht können wir gemeinsam etwas auf die Beine stellen.“

Wer möchte gerne Ziach-Unterricht nehmen, muss sein Instrument reparieren lassen, wünscht sich musikalische Unterhaltung zu einem bestimmten Anlass oder hat Interesse am gemeinsamen Musizieren und Auftreten? Thomas Reiter freut sich über alle Anfragen unter Tel. +49 151 4672 1247 oder per Mail an ziachtom8@icloud.com.

BB







Wir backen natürlich „natürlich“




Café & Bäckerei Brummer
Stadtplatz 4
94086 Bad Griesbach
Tel.: 08532 3318

Wir suchen Dich!

BÄCKEREI-VERKÄUFER/IN

Bewirb Dich jetzt!
info@baeckerei-brummer.de



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 6 – 17.30 Uhr
Samstag 6 – 12 Uhr
Sonntag 7 – 17 Uhr

Sie finden uns auch hier:
Bäckerei Brummer
Dorfplatz 7
84364 Hirschbach

Bäckerei & Café Brummer
Rottalstr. 57
94086 Karpfham

Bäckerei & Café Brummer
Marktplatz 4
94149 Kößlarn

www.baeckerei-brummer.de




Feuerwehren im Landkreis Passau können jetzt auch virtuell üben

Soft- und Hardware zur Einsatzübung beschafft

Die Handgriffe beim Schlauchausrollen, zum Anschluss an den Hydranten oder zur Bedienung des Rettungsspreizers werden nach wie vor in der Realität geübt. Für das Training einsatztaktischer Maßnahmen und Entscheidungen der Gruppenführer oder Truppführer gerade bei komplexen Einsatzszenarien, die sich in Übungsumgebungen nur schwer nachstellen lassen, können die Feuerwehren im Landkreis Passau aber künftig auch auf virtuelles Training zurückgreifen.

Mit Unterstützung des Landkreises Passau und der Versicherungskammer Bayern hat der Kreisfeuerwehrverband dafür eine Übungssoftware samt Hardware wie Laptop, Controller und VR-Brillen angeschafft. Insgesamt stehen jetzt fünf Übungssätze zur Verfügung. Kostenpunkt: Über 16.000 Euro. Allein der Landkreis Passau trägt 7.000 Euro zu dem Projekt bei. Die Feuerwehren des Landkreises Passau sind mit unter den

ersten in Bayern, die auf diese Form der Übung setzen. Geübt werden könne mit der die gesamte Breite des Feuerwehreinsatzgeschehens, vom Brand bis zum Verkehrsunfall. Was früher auf der Planspielkarte passiert ist, geht jetzt viel realistischer mit der Einsatzsimulation, so Kreisbrandrat Josef Ascher. Dabei können die mitgelieferten Einsatzszenarien genutzt oder auch eigene Einsätze erstellt werden. Zusätzlich kann



Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Alois Fischl, Kreisbrandrat Josef Ascher, Florian Ramsl von der Versicherungskammer Bayern, Fachkreisbrandmeister Dominik Dürr und Landrat Raimund Kneidinger haben die fünf Simulationssets offiziell in Dienst gestellt.

der Ausbilder im Hintergrund eingreifen und auf die Entscheidungen des Übenden reagieren. Die Simulation kann am PC über den Bildschirm genutzt werden. Um den Realitätsgrad noch zu steigern, steht zudem auch eine VR-Brille zur Verfügung. Florian Ramsl

von der Versicherungskammer Bayern und Alois Fischl, Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender bekräftigen, wie wichtig eine möglichst realistische Ausbildung der Einsatzkräfte ist. Deshalb haben beide Organisationen das Projekt auch gerne unterstützt.



HOSEN KOTTER TK
BAD GRIESBACH | BAD BIRNBACH | BAD FÜSSING

Schön
Warm
Anziehen

passt!

BRAX
FEEL GOOD

HILTL
Mare O'Polo

TONI
Atelier

GARDEUR

RAPHAELA
by BRAX

bugatti
MADE IN EUROPE

EUREX
by BRAX

MEYER
TROUSERS FOR A PERFECT FIT!

Jetzt online! www.hosen-kotter.shop

Bad Griesbach | 94086 | Afham 9

Bad Füssing | 94072 | Pockinginger Str. 4

Bad Birnbach | 84364 | Pfarrkirchnerstr. 1

*** kostenloser Änderungsservice


Montag - Freitag: 9 - 17 Uhr

Samstag: 9 - 13 Uhr



REDEZEIT

Telefonbesuchsdienst




Wünschen Sie sich, wieder öfter mit Menschen in Kontakt zu kommen und ein nettes Gespräch zu führen?

Wünschen Sie sich einen Menschen, der ein offenes Ohr für Sie hat, mit dem Sie Geschichten aus Ihrem Leben teilen können, mit dem Sie lachen und auch einfach nur „ratschen“ können?

Dann melden Sie sich für unsere REDEZEIT an.

Unsere Ehrenamtlichen telefonieren gerne regelmäßig und nach festen Terminen mit Ihnen.




Trauen Sie sich!

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Christina Meisinger
Projektkoordinatorin
Telefonnummer: 0851 / 95666-56
E-Mail: Christina.Meisinger@malteser.org

- Regelmäßiger Kontakt zu netten Menschen
- Die Telefonpartner werden nach Interessen zusammengestellt
- Unser Angebot ist selbstverständlich kostenlos
- Sie bekommen einen festen Telefonpartner
- Unsere Ehrenamtlichen sind auf ihre Aufgabe vorbereitet und geschult
- Alle Gespräche werden absolut vertraulich behandelt



Mehr Informationen zu sozialen Themen aus dem Landkreis Passau unter www.bad-griesbach.de/buerger-rathaus/einrichtungen-infrastruktur/soziales

Bundesverdienstkreuz für ein leuchtendes Vorbild des Ehrenamts

VdK-Funktionär Josef Fürst ausgezeichnet

Seit fast 40 Jahren ist Josef Fürst aus Fürstzell beim Sozialverband VdK aber auch in anderen Bereichen und Vereinen in seiner Heimat ehrenamtlich tätig. Nun wurde er mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Die Verleihung des Ordens fand in München statt, die bayerische Sozialministerin Ulrike Scharf hat die Auszeichnung stellvertretend verliehen. Auch Landrat Raimund Kneidinger und die beiden Bürgermeister Manfred Hammer (Fürstzell) und Andreas Jakob (Ruhstorf a.d. Rott) sowie Vertreter des VdK und die Familie von Josef Fürst waren beim Festakt dabei. Angefangen hat für Josef Fürst alles als Kassier und Schriftführer. Ab 1986 übte er diese Funktionen beim VdK-Ortsverband Hütting aus. Ab 1995 war er auch beim Kreisverband aktiv. Später übernahm er zunächst den Vor-

sitz seines Ortsverbandes, seit 2015 bis heute ist er Vorsitzender des Kreisverbands. Ebenso ist er bis heute Vorsitzender des Bezirksausschusses Niederbayern. Mitglied ist Fürst auch in den Verbandsausschüssen auf Landes- und Bundesebene. Doch nicht nur beim VdK ist der Fürstzeller ehrenamtlich aktiv. Er ist ehrenamtlicher Richter am Bayerischen Landessozialgericht. Zuvor war er am Sozialgericht Landshut und beim Zentrum Bayern Familie und Soziales ehrenamtlich tätig. In seiner Heimatgemeinde ist Fürst auch noch Kassier des Theater-Vereins, Schatzmeister des CSU-Ortsverbands und



Glückliche Gesichter bei der Ordensverleihung in München: Landrat Raimund Kneidinger (v.l.), Sozialministerin Ulrike Scharf, Johanna Fürst, Josef Fürst, Maria Fürst, Benedikt Fürst (hinten), VdK-Landesvorsitzende Ulrike Mascher (vorne), Stefanie Karlstetter, VdK-Kreisgeschäftsführerin Doris Ortner, und VdK-Bezirksgeschäftsführer Franz Herrmann.

Foto: StMAS/Nikolaus Schäffler

Schriftführer der Kirchenverwaltung. „Josef Fürst ist ein leuchtendes Vorbild des ehrenamtlichen Engagements,“ so Landrat Raimund Kneidinger. „Für seine verantwortungsvollen, ehrenamtlichen Tätigkeiten opfert er aus tiefer

Überzeugung seit Jahrzehnten viel freie Zeit. Dieses jahrzehntelange Engagement verdient größten Respekt. Ich freue mich sehr, dass dies mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt wird und gratuliere Josef Fürst dazu herzlich!“



Stadtmagazin auch zu Hause lesen!

Wollen Sie auch nach Ihrem Aufenthalt in Bad Griesbach nicht darauf verzichten, über Ihren Kurort informiert zu werden?

Senden Sie den ausgefüllten Abschnitt an

Gäste- & Kur-Service Bad Griesbach, Kurallee 8, 94086 Bad Griesbach

und jeden Monat kommt die neueste Ausgabe des Stadtmagazins zu einem Jahresabonnementspreis von € 22,80 zu Ihnen ins Haus.

Senden Sie mir das »Stadtmagazin« regelmäßig per Post zum Preis von € 22,80 an nachstehende Adresse. Eine Kündigung ist ohne Angabe von Gründen zum Jahresende möglich. Hierzu genügt eine schriftliche Mitteilung an den Gäste- & Kur-Service Bad Griesbach per Post oder E-Mail an info@badgriesbach.de

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Datum, Unterschrift

Zahlungsweise (Gewünschtes bitte ankreuzen)

durch Bankeinzug

Kreditinstitut

BIC

IBAN

gegen Rechnung

Hinweis: Diese Bestellung kann ich innerhalb von 14 Tagen gegenüber dem Gäste- & Kur-Service Bad Griesbach, Kurallee 8, 94086 Bad Griesbach i. Rottal widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung. Dies bestätige ich hier durch meine zweite Unterschrift.

Datum, Unterschrift

Günther Sigl und Band – Überraszendes Konzert im Kursaal



Ein ganz Großer der Bayerischen Rock'n'Roll-Szene war im Januar zu Gast in Bad Griesbach: Günther Sigl, Frontmann, Sänger und Songwriter der bayerischen Kult-Rock'n'Roll-Band Spider Murphy Gang. Mit seiner Studio Besetzung - Willie Duncan (Gitarren), Wolfgang Götz (Keyboard & Bass), Dieter Radig (Percussion) und Robert Gorzawsky (Schlagzeug) brachte er seine großen, längst zu Evergreens gewordenen bayrischen Rock'n'Roll Lieder, live auf die Bühne. Die Musiker heizten dem Publikum im Kursaal so richtig ein und sparten nicht mit legendären Hits wie Skandal im Sperrbezirk, Schickeria, Zwoa Zigarett'n, FFB oder Frosch im Hois. Günther Sigl (Träger des

Bayerischen Verdienstordens, ausgezeichnet u.a. mit dem „Bayerischen Kunstpreis, dem „Kulturpreis Bayern“, der Medaille „München leuchtet“ in Gold, dem „Schwabinger Kunstpreis“, dem „Poetentaler der Münchner Turmschreiber“ oder sogar dem „Bambi“) überzeugte mit seiner bekannt charmanten und humorvollen Art und erzählte „aus dem Nähkästchen“ Geschichten aus seinem persönlichen und musikalischen Werdegang. Bürgermeister Jürgen Fundke bedankte sich als großer Fan der Spider Murphy Gang persönlich bei den Künstlern und bescherte dem Publikum eine halbstündige Zugabe, die von Herzen gerne mitgetanzt, gesungen und gefeiert wurde. BB

Gemeinsam auf der Reisemesse CMT in Stuttgart



Der Campingplatz „Holmernhof“ verbindet einfach: Bei zwei fünf-Sterne Campingplätzen in Bad Griesbach und Bad Füssing fühlten sich die Vertreter beider Kurorte am Messestand „daheim“. Bei einem gemeinsamen Besuch auf der Reise- und Caravanmesse CMT in Stuttgart trafen sich (v. l.) Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz, die Campingplatz-Betreiber Hans Köck und Anna Lena Maier-Köck, Bad Griesbachs Bürgermeister Jürgen Fundke, Ludwig Auer (Gäste- und Kurservice Bad Griesbach) sowie Bad Griesbachs Tourismusdirektor Dieter Weinzierl und sein Stellvertreter Maximilian Sammereier. Das „Kur- und Feriencamping Holmernhof Dreiquellenbad“ und der

Gäste- und Kurservice Bad Griesbach sind dort noch bis 22. Januar vertreten und informieren die Gäste über das heilkräftige Bad Griesbacher Thermalmineralwasser, über Camping und weitere Übernachtungsmöglichkeiten, über Golf und Freizeitsport und über Kultur und Feste. „Die gute Nachricht dabei ist, dass auch Sauna und Hamam in der Wohlfühl-Therme bald wieder geöffnet sein dürfen“, freut sich Bürgermeister Jürgen Fundke über positive Signale aus dem Zweckverband. Nach der CMT in Stuttgart sind Campingplatz und Kurverwaltung noch einmal gemeinsam unterwegs: Auf der Reisemesse f.r.e.e. in München vom 22. bis 26. Februar. BB

HOFERICHTER

Haushaltswaren • Geschenke • Accessoires

Große und kleine Geschenke für Ihre Lieben zu Hause, Wohnungsaccessoires und schöne Dinge.

Haagstraße 24 • 94086 Bad Griesbach-Altstadt
Tel. 0 85 32 / 77 26 • info@glaserei-hoferichter.de
www.glaserei-hoferichter.de/haushaltswaren

Elektro Josef Wiesinger

Verkauf von: Elektro-Groß- und Kleingeräten, Installationsmaterial und Leuchten

Reparatur von: Wasch-, Trocken-, Kühl-, Gefrier-, Spül-, Koch- und Kleingeräten aller Fabrikate

Elektroinstallation: Schwach- und Starkstromanlagen

Bad Griesbach i. Rottal • Sparkassenstraße 7
Telefon 085 32 / 16 82 • Fax 085 32 / 92 29 36

Bad Griesbacher Kalender

Februar 2023

Gesundheitsabteilung
des Gäste- & Kurservice
Bad Griesbach in der
Wohlfühl-Therme

Bewegungs- und Gerätetraining,
Entspannungstechnik und
QiGong (Teilnahme kostenfrei
auf Kurarztrezept, bei ambulanter
Kurmaßnahme oder als
Privatzahler. Terminabsprache
und Anmeldung erforderlich
unter Tel. 08532/792-49 od. 792-51.

Tagesprogramm

01. Mittwoch

Wochenmarkt

7 – 12.30 Uhr am Stadtplatz
Bad Griesbach-Altstadt



Außer an Feiertagen. Jeden Mittwoch laden Fieranten auf dem Bad Griesbacher Stadtplatz zum Wochenmarkt ein. Hier gibt es frische Produkte aus der Region. Traditionelles wie Schmalzgebackenes oder Bauernnudeln, Wurst- und Käsespezialitäten, Obst und Blumen.

Heimatkundliche Wanderung

13.30 Uhr. TP: „Holzhäusl“, Kurallee 6, BG-Therme

Erkunden Sie das Rottal mit unseren zertifizierten Wanderführern Christa & Bernhard und wandern Sie mit nach Tettenuis. Die Streckenlänge des Weges beträgt ca. 10 km mit einer Gehzeit von ca. 2 bis 3 Std. und Einkehr (1 Std.) im Gasthaus. Rückfahrmöglichkeit mit Bus 5 €. Für die Wanderung (ab 7 Pers.) wird zügiger Wanderschnitt vorausgesetzt.

Kurkonzert

15 – 17 Uhr, Kleiner Saal
Bad Griesbach-Therme

Das „Solistenquartett Bad Griesbach“ unter der Leitung von Kammermusiker Jochen Jauernig spielt für Sie flotte Salonmusik und beschwingte Klassik. Eintritt: 2 €, mit Kur- und Gästekarte frei! Rückkehr ca. 17.30 Uhr. Veranstalter: vhs Bad Griesbach.

02. Donnerstag

Sunrise Qigong im Park

7.45 – 8.30 Uhr. Treffpunkt:
Stephanskapelle am Kurwald
Bad Griesbach-Therme

Außer an Feiertagen (bei jedem Wetter). Die Morgenmeditation umfasst sanfte, fließende Bewegungen aus dem Qigong und Tai Chi. Ein wundervoller Start in den Tag für Körper, Geist und Seele. Die Teilnahme ist kostenfrei! Nähere Informationen erhalten Sie bei Veranstalterin Eva-Maria Lechner: Tel. +49 8532 925854, E-Mail: eva.maria.lechner@t-online.de – www.1001-entspannung.de

Aktiv entspannen lernen im Heilklima der Salzgrotte

10 – 10.45 Uhr, Wohlfühl-Therme
Bad Griesbach

Aktiv entspannen in der Salzgrotte mit Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich: Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

„KUSS“ Kunst im Schloss – Kunst & Handwerk erleben!

10 – 15 Uhr, Künstlerhaus,
Schloßhof 1, Altstadt



Offene Ateliers, Ausstellung, Verkauf, Kurse, Seminare, Veranstaltungen, Gastausstellungen! Ein idyllischer Schlosshof, ein ehemaliges Verwaltungsgebäude und motivierte Künstler, die sich zu den Öffnungszeiten sehr gerne über die Schultern schauen lassen. Erleben Sie Kunst und Kunsthandwerk und seien Sie Teil unserer Kunstwelten! Auch GastkünstlerInnen und jungen Talenten bieten wir von Zeit zu Zeit Raum und Fläche für ihre Werke. Wir freuen uns auf Sie – Eintritt frei! Auf Instagram folgen, kontaktieren, nichts verpassen unter www.instagram.com/kunst_im_schloss_bad_griesbach

Sportangebot für Männer ab 60 Jahren – Nordic Walking und Gymnastik

18.15 – 20 Uhr, TP in der Real-
schulturnhalle, Seilerberg 20

Auf dem Programm steht Nordic Walking im Freien, dann Gymnastik in der Halle. Die AH-Sportstunde des TSV Bad Griesbach ist geeignet für jedermann, ob Anfänger oder aktiver Sportler. Infos erhalten Sie bei Übungsleiter Gerhard Obermüller, Tel. +49 8532 924496, www.ahturner-badgriesbach.net

Faschingsfeier mit DJ Hoffe

19 Uhr im kamileo Restaurant

Mehr Infos unter: 0160 3429831, info@kamileo-restaurant.de Eintritt frei

03. Freitag

Kurkonzert

15 – 17 Uhr, Kleiner Saal
Bad Griesbach-Therme

Das „Solistenquartett Bad Griesbach“ unter der Leitung von Kammermusiker Jochen Jauernig spielt für Sie flotte Salonmusik und beschwingte Klassik. Eintritt: 2 €, mit Kur- und Gästekarte frei!

„Autogenes Training – gekonnt entspannen und auftanken 17 – 17.45 Uhr, in der Salzgrotte Wohlfühl-Therme BG

Gezielte Formeln lassen den Stress abfallen und können Schlafstörungen lindern, Herz und Blutdruck regulieren und die Konzentration fördern. Ansprechpartnerin: Eva Maria Lechner, Tel. +49 8532 925854, E-Mail: eva.maria.lechner@t-online.de – Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

Salz und Klang – Meditation mit Klangschalen

18 – 18.45 Uhr, Wohlfühl-Therme
Bad Griesbach

Nicht am 06.01. Salz und Klang – latschen und entspannen in der Salzgrotte mit Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

04. Samstag

„KUSS“ Kunst im Schloss – Kunst & Handwerk erleben!

10 – 15 Uhr, Künstlerhaus,
Schloßhof 1, Altstadt



Offene Ateliers, Ausstellung, Verkauf, Kurse, Seminare, Veranstaltungen, Gastausstellungen! Ein idyllischer Schlosshof, ein ehemaliges Verwaltungsgebäude und motivierte Künstler, die sich zu den Öffnungszeiten sehr gerne über die Schultern schauen lassen. Erleben Sie Kunst und Kunsthandwerk und seien Sie Teil unserer Kunstwelten! Auch GastkünstlerInnen und jungen Talenten bieten wir von Zeit zu Zeit Raum und Fläche für ihre Werke. Wir freuen uns auf Sie – Eintritt frei! Auf

Instagram folgen, kontaktieren, nichts verpassen unter www.instagram.com/kunst_im_schloss_bad_griesbach

Kinderfasching

13.30 – 17 Uhr im Gerätehaus
der FFW Bad Griesbach,
Gewerbering 1/BG-Altstadt

Spiele und Aktionen, Maskenprämierung u. v. m. Auftritte des Kinderprinzenpaares und der Kindergarde des Faschingsverein Raining. Veranstalter: FFW Bad Griesbach e. V.

Katholischer Gottesdienst mit allgemeinem Blasius-Segen

18.30 Uhr, Reutern

05. Sonntag

Katholische Gottesdienste mit allgemeinem Blasius-Segen

9 Uhr, Weng

10.30 Uhr, Karpfham

Katholischer Sonntagsgottesdienst

18 Uhr, Emmauskirche
Bad Griesbach-Therme

Auftragsblöcke.

www.druckerei-muehlberger.de

Mehrtagesfahrt für Alpine und Nordische ins Fassatal

05. – 09.

Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage: www.skiclub-badgriesbach.de

06. Montag

Sprechstunde für Pflegende Angehörige

10 – 14 Uhr im Caritas
Sozialzentrum, Marienweg 6,
Bad Griesbach-Altstadt

Die Sprechstunde findet jeden Montag und Dienstag statt, außer an Feiertagen. Tel. Anmeldung bei Birgit Steinleitner, Tel. +49 8532 9249924.

Betreuungs- und Aktivierungsgruppe (südlicher Landkreis)

10.00 – 16.00 Uhr im Caritas
Sozialzentrum, Marienweg 6,
Bad Griesbach-Altstadt.

Austausch, und geselliges Beisammensein unter fachlich-kompetenter Leitung für gebrechliche wie demente Senior*innen. Auskünfte bei Birgit Steinleitner oder Beate Faber Tel. Nr. 08532/ 3996



Bad Griesbacher Kalender

Februar 2023

Geführte Nordic Walking-Runde

14 Uhr, Treffpunkt: Eingang zur Wohlfühl-Therme



Gewalkt wird durch die niederbayrische Toskana. Jeden Montag, außer an Feiertagen, bieten wir von der Gesundheitsabteilung eine geführte Nordic Walking-Runde mit Crashkurs in die Einführung der Nordic Walking-Technik an. Strecke: je nach Teilnehmer und Kondition, ca. 5 bis 7 km. Nordic Walking-Stöcke können ausgeliehen werden. Infos dazu gibt es in der Gesundheitsabteilung des Gäste- & Kur-Service unter Tel. +49 8532 792-53.

Entspannung in der Salzgrotte

16 Uhr – 16.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Entspannen lernen in der Salzgrotte m. Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel.

07. Dienstag

Sunrise Qigong im Park

7.45 – 8.30 Uhr. Treffpunkt: Stephanskapelle am Kurwald Bad Griesbach-Therme

Außer an Feiertagen (bei jedem Wetter). Die Morgenmeditation umfasst sanfte, fließende Bewegungen aus dem Qigong und Tai Chi. Ein wundervoller Start in den Tag für Körper, Geist und Seele. Die Teilnahme ist kostenfrei! Nähere Informationen erhalten Sie bei Veranstalterin Eva-Maria Lechner: Tel. +49 8532 925854, E-Mail: eva.maria.lechner@t-online.de – www.1001-entspannung.de

Sprechstunde für Pflegende Angehörige

10 – 14 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt

Die Sprechstunde findet jeden Montag und Dienstag statt, außer an Feiertagen. Tel. Anmeldung bei Birgit Steinleitner, Tel. +49 8532 9249924.

Betreuungs- und Aktivierungsgruppe (südlicher Landkreis)

11.30 – 15.30 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt.

Austausch, und geselliges Beisammensein unter fachlich-kompetenter Leitung für gebrechliche wie de-

mente Senior*innen. Auskünfte bei Birgit Steinleitner oder Beate Faber Tel. Nr. 08532/ 39960

Wallfahrergottesdienst

16 Uhr Gottesdienst auf dem Bruder-Konrad-Hof in Parzham
15.30 Uhr Rosenkranzgebet

Jugendtreff Bad Griesbach

16 – 20 Uhr, Pfarrzentrum Bad Griesbach-Altstadt

Nicht am 21.02. Der Jugend-FREIZEIT-Treffpunkt in der Stadt: kostenlos – unverbindlich – freie Nutzung. Ein offenes Angebot der städtischen Jugendarbeit für alle ab 10 Jahren. Kontakt und Infos: Jugendpflegerin Petra Baier, Tel. +49 160 90528106.

Aktiv entspannen lernen im Heilklima der Salzgrotte

17 – 17.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Aktiv entspannen in der Salzgrotte mit Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

Atem ist Leben – Qigong für die Lunge im Heilklima der Salzgrotte

18 – 18.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Effektive Atemübungen, Mobilisation des Brustkorbs, Steigerung der Vitalkapazität und der Abwehrkraft auch bei Lungenproblemen und Long Covid. Gebühr: 15 €. Anmeldung und Information bei Eva Maria Lechner, Tel. +49 8532 925854.

Damengymnastik für jede Altersgruppe

18.30 – 20 Uhr, Realschulturnhalle, Seilerberg 20, Bad Griesbach-Altstadt

Außer an Feiertagen. Machen Sie mit – bleiben Sie fit! Gymnastik für Damen, ob Anfängerin oder aktive Sportlerin. Infos erhalten Sie bei Übungsleiterin Maria Vitek, Sparte Damengymnastik des TSV Bad Griesbach, Tel. +49 8532 2256. www.tsvbadgriesbach.de

08. Mittwoch

Wochenmarkt

7 – 12.30 Uhr am Stadtplatz Bad Griesbach-Altstadt



Außer an Feiertagen. Jeden Mittwoch laden Fieranten auf dem Bad Griesbacher Stadtplatz zum Wochenmarkt ein. Hier gibt es frische Produkte aus der Region. Traditionelles wie Schmalzgebackenes oder Bauernnudeln, Wurst- und Käsespezialitäten, Obst und Blumen.

Betreuungs- und Aktivierungsgruppe (südlicher Landkreis)

10.00 – 16.00 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt.

Austausch, und geselliges Beisammensein unter fachlich-kompetenter Leitung für gebrechliche wie demente Senior*innen. Auskünfte bei Birgit Steinleitner oder Beate Faber Tel. Nr. 08532/ 3996

Heimatkundliche Wanderung

13.30 Uhr. TP: „Holzhäusl“, Kurallee 6, BG-Therme

Erkunden Sie das Rottal mit unseren zertifizierten Wanderführern Christa & Bernhard und wandern Sie mit nach Wangham. Die Streckenlänge des Weges beträgt ca. 9 km mit einer Gehzeit von ca. 2 bis 3 Std. und Einkehr (1 Std.) im Gasthaus. Rückfahrmöglichkeit mit Bus 5 €. Für die Wanderung (ab 7 Pers.) wird zügiger Wanderschritt vorausgesetzt. Rückkehr ca. 17:30 Uhr. Veranstalter: vhs Bad Griesbach.

Kurkonzert

15 – 17 Uhr, Kleiner Saal Bad Griesbach-Therme

Das „Solistenquartett Bad Griesbach“ unter der Leitung von Kammermusiker Jochen Jauernig spielt für Sie flotte Salonmusik und beschwingte Klassik. Eintritt: 2 €, mit Kur- und Gästekarte frei!

09. Donnerstag

Sunrise Qigong im Park

7.45 – 8.30 Uhr. Treffpunkt: Stephanskapelle am Kurwald Bad Griesbach-Therme

Außer an Feiertagen (bei jedem Wetter). Die Morgenmeditation umfasst sanfte, fließende Bewegungen aus dem Qigong und Tai Chi. Ein wundervoller Start in den Tag für Körper, Geist und Seele. Die Teilnahme ist kostenfrei! Nähere Informationen erhalten Sie bei Veranstalterin Eva-Maria Lechner: Tel. +49 8532 925854, E-Mail: eva.maria.lechner@t-online.de – www.1001-entspannung.de

Aktiv entspannen lernen im Heilklima der Salzgrotte

10 – 10.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Aktiv entspannen in der Salzgrotte mit Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich: Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

„KUSS“ Kunst im Schloss - Kunst & Handwerk erleben!

10 – 15 Uhr, Künstlerhaus, Schloßhof 1, Altstadt



Offene Ateliers, Ausstellung, Verkauf, Kurse, Seminare, Veranstaltungen, Gastausstellungen! Ein idyllischer Schloßhof, ein ehemaliges Verwaltungsgebäude und motivierte Künstler, die sich zu den Öffnungszeiten sehr gerne über die Schultern schauen lassen. Erleben Sie Kunst und Kunsthandwerk und seien Sie Teil unserer Kunstwelten! Auch GastkünstlerInnen und jungen Talenten bieten wir von Zeit zu Zeit Raum und Fläche für ihre Werke. Wir freuen uns auf Sie – Eintritt frei! Auf Instagram folgen, kontaktieren, nichts verpassen unter www.instagram.com/kunst_im_schloss_bad_griesbach

Sportangebot für Männer ab 60 Jahren – Nordic Walking und Gymnastik

18.15 – 20 Uhr, TP in der Realschulturnhalle, Seilerberg 20

Auf dem Programm steht Nordic Walking im Freien, dann Gymnastik in der Halle. Die AH-Sportstunde des TSV Bad Griesbach ist geeignet für jedermann, ob Anfänger oder aktiver Sportler. Infos erhalten Sie bei Übungsleiter Gerhard Obermüller, Tel. +49 8532 924496, www.ahturner-badgriesbach.net

Dia-Multimedia-Vortrag

„Passau – die Drei-Flüsse-Stadt“
20 Uhr, Kleiner Saal BG-Therme

Veranstalter und Referent Josef Grünberger aus St. Florian am Inn führt Sie in Form einer „audiovisuellen Stadtführung“ durch Passau, der Stadt an Donau, Inn und Ilz. Ein Stadtrundgang durch die Bayerische Europa- und Universitätsstadt mit ihrer Architektur, Wirtschaft und Kultur. In diesem vertonten Vortrag mit Live-Kommentar erleben Sie Passau in einer außergewöhnlichen Perspektive. Karten an der Abendkasse. Eintritt: 11 €, mit Kur- und Gästekarte: 8 €.

10. Freitag

Kurkonzert

15 – 17 Uhr, Kleiner Saal Bad Griesbach-Therme

Das „Solistenquartett Bad Griesbach“ unter der Leitung von Kammermusiker Jochen Jauernig spielt für Sie flotte Salonmusik und beschwingte Klassik. Eintritt: 2 €, mit Kur- und Gästekarte frei!



Weitere Veranstaltungen und kurzfristige Änderungen finden Sie unter www.bad-griesbach.de/kur-tourismus/veranstaltungen/veranstaltungskalender

Entspannung pur in der Salzgrotte

17 – 17.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Nähere Informationen erhalten Sie bei Eva Maria Lechner, Tel. +49 8532 925854, E-Mail: eva.maria.lechner@t-online.de – Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

Salz und Klang – Meditation mit Klangschalen

18 – 18.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Nicht am 06.01. Salz und Klang – lauschen und entspannen in der Salzgrotte mit Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

Stammtisch

Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage: www.skiclub-badgriesbach.de

11. Samstag

Flohmarkt

7 – 14 Uhr, Volksfestwiese in Karpfham, Volksfeststraße 1

Keine Anmeldung erforderlich. Infos: Helga Gerleigner, Tel. +49 170 9863626. Veranstalter: TSV Karpfham, www.tsv-karpfham.de

„KUSS“ Kunst im Schloss – Kunst & Handwerk erleben!

10 – 15 Uhr, Künstlerhaus, Schloßhof 1, Altstadt



Offene Ateliers, Ausstellung, Verkauf, Kurse, Seminare, Veranstaltungen, Gastaussstellungen! Ein idyllischer Schlosshof, ein ehemaliges Verwaltungsgebäude und motivierte Künstler, die sich zu den Öffnungszeiten sehr gerne über die Schultern schauen lassen. Erleben Sie Kunst und Kunsthandwerk und seien Sie Teil unserer Kunstwelten! Auch GastkünstlerInnen und jungen Talenten bieten wir von Zeit zu Zeit Raum und Fläche für ihre Werke.

Alpintagesfahrt nach Fieberbrunn

mit betreutem Fahren, bei ausreichender Schneelage auch bestens geeignet für Langläufer. Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage: www.skiclub-badgriesbach.de

Katholischer Sonntagsgottesdienst

18 Uhr, Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ Karpfham

12. Sonntag

Katholische Sonntagsgottesdienste

9 Uhr, St. Salvator/Weng
10.30 Uhr, Reutern / BG-Altstadt

13. Montag

Sprechstunde für Pflegende Angehörige

10 – 14 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt

Die Sprechstunde findet jeden Montag und Dienstag statt, außer an Feiertagen. Tel. Anmeldung bei Birgit Steinleitner, Tel. +49 8532 9249924.

Betreuungs- und Aktivierungsgruppe (südlicher Landkreis)

10.00 – 16.00 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt.

Austausch, und geselliges Beisammensein unter fachlich-kompetenter Leitung für gebrechliche wie demente Senior*innen. Auskünfte bei Birgit Steinleitner oder Beate Faber Tel. Nr. 08532/ 3996

Geführte Nordic Walking-Runde

14 Uhr, Treffpunkt: Eingang zur Wohlfühl-Therme

Jeden Montag, außer an Feiertagen, bieten wir von der Gesundheitsabteilung eine geführte Nordic Walking-Runde. Strecke: je nach Teilnehmer und Kondition, ca. 5 bis 7 km. Nordic Walking-Stöcke können ausgeliehen werden. Infos dazu gibt es unter Tel. +49 8532 792-53.

Entspannung in der Salzgrotte

16 Uhr – 16.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Entspannen lernen in der Salzgrotte m. Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

14. Dienstag

Sunrise Qigong im Park

7.45 – 8.30 Uhr. Treffpunkt: Stephanskapelle am Kurwald Bad Griesbach-Therme

Die Morgenmeditation umfasst sanfte, fließende Bewegungen aus dem Qigong und Tai Chi. Ein wundervoller Start in den Tag für Körper, Geist und

Seele. Die Teilnahme ist kostenfrei! Nähere Informationen erhalten Sie bei Veranstalterin Eva-Maria Lechner: Tel. +49 8532 925854, E-Mail: eva.maria.lechner@t-online.de – www.1001-entspannung.de

Sprechstunde für Pflegende Angehörige

10 – 14 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt

Die Sprechstunde findet jeden Montag und Dienstag statt, außer an Feiertagen. Tel. Anmeldung bei Birgit Steinleitner, Tel. +49 8532 9249924.

Betreuungs- und Aktivierungsgruppe (südlicher Landkreis)

11.30 – 15.30 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt.

Geselliges Beisammensein unter fachlich-kompetenter Leitung für gebrechliche wie demente Senior*innen. Auskünfte bei Birgit Steinleitner oder Beate Faber Tel. Nr. 08532/ 39960

Wallfahrergottesdienst

16 Uhr Gottesdienst auf dem Bruder-Konrad-Hof in Parzham
15.30 Uhr Rosenkranzgebet

Jugendtreff Bad Griesbach

16 – 20 Uhr, Pfarrzentrum Bad Griesbach-Altstadt

Der Jugend-FREIZEIT-Treffpunkt in der Stadt: kostenlos – unverbindlich – freie Nutzung. Ein offenes Angebot der städtischen Jugendarbeit für alle ab 10 Jahren. Infos: Jugendpflegerin Petra Baier, Tel. +49 160 90528106.

Aktiv entspannen lernen im Heilklima der Salzgrotte

17 – 17.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Aktiv entspannen in der Salzgrotte mit Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

Atem ist Leben – Qigong für die Lunge im Heilklima der Salzgrotte

18 – 18.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Effektive Atemübungen, Mobilisation des Brustkorbs, Steigerung der Vitalkapazität und der Abwehrkraft auch bei Lungenproblemen und Long Covid. Gebühr: 15 €. Anmeldung und Information bei Eva Maria Lechner, Tel. +49 8532 925854.

Damengymnastik für jede Altersgruppe

18.30 – 20 Uhr, Realschulturnhalle, Seilerleers, Bad Griesbach-Altstadt

Außer an Feiertagen. Machen Sie mit – bleiben Sie fit! Gymnastik für Damen, ob Anfängerin oder aktive Sportlerin. Infos erhalten Sie bei Übungsleiterin Maria Vitek, Sparte Damengymnastik des TSV Bad Griesbach, Tel. +49 8532 2256. www.tsvbadgriesbach.de

15. Mittwoch

Wochenmarkt

7 – 12.30 Uhr am Stadtplatz Bad Griesbach-Altstadt



Außer an Feiertagen. Jeden Mittwoch laden Fieranten auf dem Bad Griesbacher Stadtplatz zum Wochenmarkt ein. Hier gibt es frische Produkte aus der Region. Traditionelles wie Schmalzgebackenes oder Bauernnudeln, Wurst- und Käsespezialitäten, Obst und Blumen.

Betreuungs- und Aktivierungsgruppe (südlicher Landkreis)

10.00 – 16.00 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt.

Austausch, und geselliges Beisammensein unter fachlich-kompetenter Leitung für gebrechliche wie demente Senior*innen. Auskünfte bei Birgit Steinleitner oder Beate Faber Tel. Nr. 08532/ 3996

Heimatkundliche Wanderung

13.30 Uhr. TP: „Holzhäusl“, Kurallee 6, BG-Therme

Erkunden Sie das Rottal mit unseren zertifizierten Wanderführern Christa & Bernhard und wandern Sie mit nach Kößlarn. Die Streckenlänge des Weges beträgt ca. 11 km mit einer Gehzeit von ca. 2 bis 3 Std. und Einkehr (1 Std.) im Gasthaus. Rückfahrmöglichkeit mit Bus 5 €. Für die Wanderung (ab 7 Pers.) wird zügiger Wanderschnitt vorausgesetzt. Rückkehr ca. 17.30 Uhr. Veranstalter: vhs Bad Griesbach.

Kurkonzert

15 – 17 Uhr, Kleiner Saal Bad Griesbach-Therme

Das „Solistenquartett Bad Griesbach“ unter der Leitung von Kammermusiker Jochen Jauernig spielt für Sie flotte Solormusik und beschwingte Klassik. Eintritt: 2 €, mit Kur- und Gästekarte frei!

Bad Griesbacher Kalender

Februar 2023

16. Donnerstag

Sunrise Qigong im Park

7.45 – 8.30 Uhr. Treffpunkt: Stephanskapelle am Kurwald Bad Griesbach-Therme

Außer an Feiertagen (bei jedem Wetter). Die Morgenmeditation umfasst sanfte, fließende Bewegungen aus dem Qigong und Tai Chi. Ein wundervoller Start in den Tag für Körper, Geist und Seele. Die Teilnahme ist kostenfrei! Nähere Informationen erhalten Sie bei Veranstalterin Eva-Maria Lechner: Tel. +49 8532 925854, E-Mail: eva.maria.lechner@t-online.de – www.1001-entspannung.de

Aktiv entspannen lernen im Heilklima der Salzgrotte

10 – 10.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Aktiv entspannen in der Salzgrotte mit Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich: Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

„KUSS“ Kunst im Schloss - Kunst & Handwerk erleben!

10 – 15 Uhr, Künstlerhaus, Schloßhof 1, Altstadt



Offene Ateliers, Ausstellung, Verkauf, Kurse, Seminare, Veranstaltungen, Gastausstellungen! Ein idyllischer Schloßhof, ein ehemaliges Verwaltungsgebäude und motivierte Künstler, die sich zu den Öffnungszeiten sehr gerne über die Schultern schauen lassen. Erleben Sie Kunst und Kunsthandwerk und seien Sie Teil unserer Kunstwelten! Auch GastkünstlerInnen und jungen Talenten bieten wir von Zeit zu Zeit Raum und Fläche für ihre Werke. Wir freuen uns auf Sie – Eintritt frei! Auf Instagram folgen, kontaktieren, nichts verpassen unter www.instagram.com/kunst_im_schloss_bad_griesbach

Sportangebot für Männer ab 60 Jahren – Nordic Walking und Gymnastik

18.15 – 20 Uhr, TP in der Real-schulturnhalle, Seilerberg 20

Auf dem Programm steht Nordic Walking im Freien, dann Gymnastik in der Halle. Die AH-Sportstunde des TSV Bad Griesbach ist geeignet für jedermann, ob Anfänger oder aktiver Sportler. Infos erhalten Sie bei Übungsleiter Gerhard Obermüller, Tel. +49 8532 924496, www.ahturner-badgriesbach.net

Antlitzdiagnose

20 Uhr, Kleiner Saal BG-Therme

Vortrag mit Tobias Obermeier, Heilpraktiker. Am äußeren Erscheinungsbild kann man Charakterzüge, Pathologien (krankhafte Veränderung der Organe) eines Menschen erkennen. Jede Falte, jede Erhebung kann ein Ausdruck eines Organs sein. Wer gewisse Merkmale erkennt, kann sich und seine Mitmenschen besser einschätzen und auch gut Vorsorge leisten, um seine Schwachstellen zu stärken. Karten an der Abendkasse erhältlich. Eintritt 7 €, mit Kurund Gästekarte 6 €. Die Veranstaltung findet ab 5 TN statt – Anmeldung nicht erforderlich. Infos unter Tel. +49 8532 3300. Veranstalter: vhs Bad Griesbach.

17. Freitag

Kurkonzert

15 – 17 Uhr, Kleiner Saal BG-Therme

Das „Solistenquartett Bad Griesbach“ unter der Leitung von Kammermusiker Jochen Jaurnig spielt für Sie flotte Salonmusik und beschwingte Klassik. Eintritt: 2 €, mit Kur- und Gästekarte frei!

„Autogenes Training – gekonnt entspannen und auftanken in der Salzgrotte

17 – 17.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach.

Gezielte Formeln lassen den Stress abfallen und können Schlafstörungen lindern, Herz und Blutdruck regulieren und die Konzentration fördern. Ansprechpartnerin: Eva Maria Lechner, Tel. +49 8532 925854, E-Mail: eva.maria.lechner@t-online.de – Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

Salz und Klang – Meditation mit Klangschalen

18 – 18.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Nicht am 06.01. Salz und Klang – lauschen und entspannen in der Salzgrotte mit Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

18. Samstag

„KUSS“ Kunst im Schloss - Kunst & Handwerk erleben!

10 – 15 Uhr, Künstlerhaus, Schloßhof 1, Altstadt

Offene Ateliers, Ausstellung, Verkauf, Kurse, Seminare, Veranstaltungen, Gastausstellungen! Ein idyllischer Schloßhof, ein ehemaliges Verwaltungsgebäude und motivierte Künstler, die sich zu den Öffnungszeiten sehr gerne über die Schultern schauen las-

sen. Erleben Sie Kunst und Kunsthandwerk und seien Sie Teil unserer Kunstwelten! Auch GastkünstlerInnen und jungen Talenten bieten wir von Zeit zu Zeit Raum und Fläche für ihre Werke.

Katholischer Sonntagsgottesdienst

18:30 Uhr, Pfarrkirche „St. Valentin“ Reutern

Pfarrfasching in Karpfham

19 Uhr, Pfarrstadt Karpfham, Rottalstraße 20



mit DJ Roman unter dem Motto: „A jeder wia a mog“. Auftritte der Narhalla Rotthalmünster sowie der Kindergarde Karpfham. Eintritt 8 €. Platzreservierung: Fam. Lindinger, Telefon: +49 8532 7702. Herzliche Einladung – Auf Ihr Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat Karpfham.

19. Sonntag

Katholische Sonntagsgottesdienste

9 Uhr, St. Salvator /Weng
10:30 Uhr, Karpfham / Bad Griesbach-Altstadt

Nordische Tagesfahrt nach Abtenau

(auch Schneeschuhgehen) Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage: www.skiclub-badgriesbach.de

Der andere Gottesdienst zur Faschingszeit

16.30 Uhr, Emmauskirche Bad Griesbach-Therme

Eine ungewöhnliche Predigt und heitere Musik für Orgel zu vier Händen und vier Füßen zur Oper „Der Freischütz von Carl Maria von Weber“. Musikalische Gestaltung: Karin Wisgalla, Orgel; Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla, Orgel/Arrangements und Kirchenrat Norbert Stapfer.

20. Montag

Pflegende Angehörige

10 – 14 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt

Die Sprechstunde findet jeden Montag und Dienstag statt, außer an Feiertagen. Tel. Anmeldung bei Birgit Steinleitner, Tel. +49 8532 9249924.

Betreuungs- und Aktivierungsgruppe (südlicher Landkreis)

10.00 – 16.00 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt.

Austausch, und geselliges Beisammensein unter fachlich-kompetenter Leitung für gebrechliche wie demente Senior*innen. Auskünfte bei Birgit Steinleitner oder Beate Faber Tel. Nr. 08532/ 3996

Geführte Nordic Walking-Runde

14 Uhr, Treffpunkt: Eingang zur Wohlfühl-Therme

Gewalkt wird durch die niederbayrische Toskana. Jeden Montag, außer an Feiertagen, bieten wir von der Gesundheitsabteilung eine geführte Nordic Walking-Runde mit Crashkurs in die Einführung der Nordic Walking-Technik an. Strecke: je nach Teilnehmer und Kondition, ca. 5 bis 7 km. Nordic Walking-Stöcke können ausgeliehen werden. Infos dazu gibt es in der Gesundheitsabteilung des Gäste- & Kur-Service unter Tel. +49 8532 792-53.

Entspannung in der Salzgrotte

16 Uhr – 16.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Entspannen lernen in der Salzgrotte m. Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

21. Dienstag

Sunrise Qigong im Park

7.45 – 8.30 Uhr. Treffpunkt: Stephanskapelle am Kurwald Bad Griesbach-Therme

Außer an Feiertagen (bei jedem Wetter). Die Morgenmeditation umfasst sanfte, fließende Bewegungen aus dem Qigong und Tai Chi. Ein wundervoller Start in den Tag für Körper, Geist und Seele. Die Teilnahme ist kostenfrei! Nähere Informationen erhalten Sie bei Veranstalterin Eva-Maria Lechner: Tel. +49 8532 925854, E-Mail: eva.maria.lechner@t-online.de – www.1001-entspannung.de

Sprechstunde für Pflegende Angehörige

10 – 14 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt

Die Sprechstunde findet jeden Montag und Dienstag statt, außer an Feiertagen. Tel. Anmeldung bei Birgit Steinleitner, Tel. +49 8532 9249924.

Betreuungs- und Aktivierungsgruppe (südlicher Landkreis)

11.30 – 15.30 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt.

Austausch, und geselliges Beisammensein unter fachlich-kompetenter Leitung für gebrechliche wie demente Senior*innen. Auskünfte bei Birgit Steinleitner oder Beate Faber Tel. Nr. 08532/ 39960

Wallfahrergottesdienst

16 Uhr Gottesdienst auf dem Bruder-Konrad-Hof in Parzham
15.30 Uhr Rosenkranzgebet

Aktiv entspannen lernen im Heilklima der Salzgrotte

17 – 17.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Aktiv entspannen in der Salzgrotte mit Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

Atem ist Leben – Qigong für die Lunge im Heilklima der Salzgrotte

18 – 18.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Effektive Atemübungen, Mobilisation des Brustkorbs, Steigerung der Vitalkapazität und der Abwehrkraft auch bei Lungenproblemen und Long Covid. Gebühr: 15 €. Anmeldung und Information bei Eva Maria Lechner, Tel. +49 8532 925854.

Damengymnastik für jede Altersgruppe

18.30 – 20 Uhr, Realschulturnhalle, Seilerberg 20, Bad Griesbach-Altstadt

Außer an Feiertagen. Machen Sie mit – bleiben Sie fit! Gymnastik für Damen, ob Anfängerin oder aktive Sportlerin. Infos erhalten Sie bei Übungsleiterin Maria Vitek, Sparte Damengymnastik des TSV Bad Griesbach, Tel. +49 8532 2256. www.tsvbadgriesbach.de

Dia-Multimedia-Vortrag „Sebastian Kneipp – Sein Leben, sein Wirken, seine Lehre“

20 Uhr, Kleiner Saal BG-Therme



Veranstalter und Referent Josef Grünberger aus St. Florian am Inn geht im Vortrag auf die Behandlungsmethoden des Pfarrers und Therapeuten mit ihren fünf therapeutischen Säulen ein: den Wasseranwendungen, der Heilung durch Kräuter, der gesunden Ernährung, der vernünftigen Bewegung und das Lebensprinzip der inneren Ordnung – ergänzt mit Bild und Textbeiträgen aus seinen Büchern. Ein vertonter Multimedia-Vortrag, der Sebastian Kneipps Leben, sein Wirken

und seine Lehre nachvollziehbar erleben lässt. Karten an der Abendkasse erhältlich. Eintritt: 11 €, mit Kur- und Gästekarte: 8 €.

22. Mittwoch

Wochenmarkt

7 – 12.30 Uhr am Stadtplatz Bad Griesbach-Altstadt



Außer an Feiertagen. Jeden Mittwoch laden Fieranten auf dem Bad Griesbacher Stadtplatz zum Wochenmarkt ein. Hier gibt es frische Produkte aus der Region. Traditionelles wie Schmalzgebackenes oder Bauernnudeln, Wurst- und Käsespezialitäten, Obst und Blumen.

Betreuungs- und Aktivierungsgruppe (südlicher Landkreis)

10.00 – 16.00 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt.

Austausch, und geselliges Beisammensein unter fachlich-kompetenter Leitung für gebrechliche wie demente Senior*innen. Auskünfte bei Birgit Steinleitner oder Beate Faber Tel. Nr. 08532/ 3996

Kurkonzert

15 – 17 Uhr, Kleiner Saal Bad Griesbach-Therme

Das „Solistenquartett Bad Griesbach“ unter der Leitung von Kammermusiker Jochen Jauernig spielt für Sie flotte Salonmusik und beschwingte Klassik. Eintritt: 2 €, mit Kur- und Gästekarte frei!

Wortgottesdienste mit Aschenauflegung

9 Uhr, Reutern / Weng
17 Uhr, St. Salvator
19 Uhr, Karpfham

23. Donnerstag

Sunrise Qigong im Park

7.45 – 8.30 Uhr. Treffpunkt: Stephanskapelle am Kurwald Bad Griesbach-Therme

Die Morgenmeditation umfasst sanfte, fließende Bewegungen aus dem Qigong und Tai Chi. Ein wundervoller Start in den Tag für Körper, Geist und Seele. Die Teilnahme ist kostenfrei! Nähere Informationen erhalten Sie bei Veranstalterin Eva-Maria Lechner: Tel. +49 8532 925854, E-Mail: eva.maria.lechner@t-online.de – www.1001-entspannung.de

Aktiv entspannen lernen im Heilklima der Salzgrotte

10 – 10.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Aktiv entspannen in der Salzgrotte mit Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich: Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

„KUSS“ Kunst im Schloss - Kunst & Handwerk erleben!

10 – 15 Uhr, Künstlerhaus, Schloßhof 1, Altstadt



Offene Ateliers, Ausstellung, Verkauf, Kurse, Seminare, Veranstaltungen, Gastaussstellungen! Ein idyllischer Schlosshof, ein ehemaliges Verwaltungsgebäude und motivierte Künstler, die sich zu den Öffnungszeiten sehr gerne über die Schultern schauen lassen. Erleben Sie Kunst und Kunsthandwerk und seien Sie Teil unserer Kunstwelten! Auch GastkünstlerInnen und jungen Talenten bieten wir von Zeit zu Zeit Raum und Fläche für ihre Werke. Wir freuen uns auf Sie – Eintritt frei! Auf Instagram folgen, kontaktieren, nichts verpassen unter www.instagram.com/kunst_im_schloss_bad_griesbach

Sportangebot für Männer ab 60 Jahren – Nordic Walking und Gymnastik

18.15 – 20 Uhr, TP in der Realschulturnhalle, Seilerberg 20

Auf dem Programm steht Nordic Walking im Freien, dann Gymnastik in der Halle. Die AH-Sportstunde des TSV Bad Griesbach ist geeignet für jedermann, ob Anfänger oder aktiver Sportler. Infos erhalten Sie bei Übungsleiter Gerhard Obermüller, Tel. +49 8532 924496, www.ahturner-badgriesbach.net

24. Freitag

Kurkonzert

15 – 17 Uhr, Kleiner Saal Bad Griesbach-Therme

Das „Solistenquartett Bad Griesbach“ unter der Leitung von Kammermusiker Jochen Jauernig spielt für Sie flotte Salonmusik und beschwingte Klassik. Eintritt: 2 €, mit Kur- und Gästekarte frei!

Entspannung pur in der Salzgrotte

17 – 17.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Nähere Informationen erhalten Sie bei Eva Maria Lechner, Tel. +49 8532 925854, E-Mail: eva.maria.lechner@t-online.de – Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

Salz und Klang – Meditation mit Klangschalen

18 – 18.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Nicht am 06.01. Salz und Klang – lauschen und entspannen in der Salzgrotte

te mit Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

25. Samstag

„KUSS“ Kunst im Schloss - Kunst & Handwerk erleben!

10 – 15 Uhr, Künstlerhaus, Schloßhof 1, Altstadt

Offene Ateliers, Ausstellung, Verkauf, Kurse, Seminare, Veranstaltungen, Gastaussstellungen! Ein idyllischer Schlosshof, ein ehemaliges Verwaltungsgebäude und motivierte Künstler, die sich zu den Öffnungszeiten sehr gerne über die Schultern schauen lassen. Erleben Sie Kunst und Kunsthandwerk und seien Sie Teil unserer Kunstwelten! Auch GastkünstlerInnen und jungen Talenten bieten wir von Zeit zu Zeit Raum und Fläche für ihre Werke. Wir freuen uns auf Sie – Eintritt frei! Auf Instagram folgen, kontaktieren, nichts verpassen unter www.instagram.com/kunst_im_schloss_bad_griesbach

Katholischer Sonntagsgottesdienst

18 Uhr, Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ Karpfham

Alpintagesfahrt zur Reiteralm



mit betreutem Fahren. Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage: www.skiclub-badgriesbach.de

26. Sonntag

Katholische Sonntagsgottesdienste

9 Uhr, St. Salvator / Weng
10.30 Uhr, Reutern mit anschließendem Fastenessen / Bad Griesbach-Altstadt

Nordische Tagesfahrt ins Heutal

(auch Schneeschuhgehen) Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage: www.skiclub-badgriesbach.de

27. Montag

Sprechstunde für Pflegende Angehörige

10 – 14 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt

Die Sprechstunde findet jeden Montag und Dienstag statt, außer an Feiertagen. Tel. Anmeldung bei Birgit Steinleitner, Tel. +49 8532 9249924.

Bad Griesbacher Kalender

Februar 2023

Betreuungs- und Aktivierungsgruppe (südlicher Landkreis)

10.00 – 16.00 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt.

Austausch, und geselliges Beisammensein unter fachlich-kompetenter Leitung für gebrechliche wie demente Senior*innen. Auskünfte bei Birgit Steinleitner oder Beate Faber Tel. Nr. 08532/3996

Geführte Nordic Walking-Runde

14 Uhr, Treffpunkt: Eingang zur Wohlfühl-Therme



Gewalkt wird durch die niederbayrische Toskana. Jeden Montag, außer an Feiertagen, bieten wir von der Gesundheitsabteilung eine geführte Nordic Walking-Runde mit Crashkurs in die Einführung der Nordic Walking-Technik an. Strecke: je nach Teilnehmer und Kondition, ca. 5 bis 7 km. Nordic Walking-Stöcke können ausgeliehen werden. Infos dazu gibt es in der Gesundheitsabteilung des Gäste- & Kur-Service unter Tel. +49 8532 792-53.

Entspannung in der Salzgrotte

16 Uhr – 16.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Entspannen lernen in der Salzgrotte m. Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

28. Dienstag

Sunrise Qigong im Park

7.45 – 8.30 Uhr. Treffpunkt: Stephanskapelle am Kurwald Bad Griesbach-Therme

Außer an Feiertagen (bei jedem Wetter). Die Morgenmeditation umfasst sanfte, fließende Bewegungen aus dem Qigong und Tai Chi. Ein wundervoller Start in den Tag für Körper, Geist und Seele. Die Teilnahme ist kostenfrei! Nähere Informationen erhalten Sie bei Veranstalterin Eva-Maria Lechner: Tel. +49 8532 925854, E-Mail: eva.maria.lechner@t-online.de – www.1001-entspannung.de

Sprechstunde für Pflegenden Angehörige

10 – 14 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt

Die Sprechstunde findet jeden Montag und Dienstag statt, außer an Feiertagen. Tel. Anmeldung bei Birgit Steinleitner, Tel. +49 8532 9249924.

Betreuungs- und Aktivierungsgruppe (südlicher Landkreis)

11.30 – 15.30 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt.

Austausch, und geselliges Beisammensein unter fachlich-kompetenter Leitung für gebrechliche wie demente Senior*innen. Auskünfte bei Birgit Steinleitner oder Beate Faber Tel. Nr. 08532/39960

Wallfahrergottesdienst

16 Uhr Gottesdienst auf dem Bruder-Konrad-Hof in Parzham
15.30 Uhr Rosenkranzgebet

Jugendtreff

Bad Griesbach
16 – 20 Uhr, Pfarrzentrum Bad Griesbach-Altstadt



Der Jugend-FREIZEIT-Treffpunkt in der Stadt. Ein offenes Angebot der städtischen Jugendarbeit für alle ab 10 Jahren. Kontakt und Infos: Jugendpflegerin Petra Baier, Tel. +49 160 90528106.

Aktiv entspannen lernen im Heilklima der Salzgrotte

17 – 17.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Aktiv entspannen in der Salzgrotte mit Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

Atem ist Leben – Qigong für die Lunge im Heilklima der Salzgrotte

18 – 18.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Effektive Atemübungen, Mobilisation des Brustkorbs, Steigerung der Vitalkapazität und der Abwehrkraft auch bei Lungenproblemen und Long Covid. Gebühr: 15 €. Anmeldung und Information bei Eva Maria Lechner, Tel. +49 8532 925854.

Damengymnastik für jede Altersgruppe

18.30 – 20 Uhr, Realschulturnhalle, Seilerberg 20, Bad Griesbach-Altstadt

Außer an Feiertagen. Machen Sie mit – bleiben Sie fit! Gymnastik für Damen, ob Anfängerin oder aktive Sportlerin. Infos erhalten Sie bei Übungsleiterin Maria Vitek, Sparte Damengymnastik des TSV Bad Griesbach, Tel. +49 8532 2256. www.tsvbadgriesbach.de

Israel – Auf ganz besonderen Spuren

20 Uhr, Kleiner Saal BG-Therme
Diavortrag von Hartwig Hausdorf, Forscher und Bestsellerautor. Das faszinierende Land ist seit rund 400.000 Jahren von Menschen besiedelt. Steinzeitliche Konstrukteure errichteten Dolmen und Großmonumente wie Gilgal Refaim, das aus 42.000 Tonnen Gestein besteht. Am spektakulärsten aber sind Funde aus der über 8.500 Jahre alten Yarmukischen Kultur: Mysteriöse „Muttergöttinnen“ reizten sogar israelische Ausgräber zu ungewöhnlichen Schlussfolgerungen...

Karten an der Abendkasse erhältlich. Eintritt 7 €, mit Kur- und Gästekarte 6 €. Die Veranstaltung findet ab 5 TN statt – Anmeldung nicht erforderlich. Infos: Tel. +49 8532 3300. Veranstalter: vhs Bad Griesbach.

Weitere
Veranstaltungen
und kurzfristige
Änderungen finden
Sie unter
[www.bad-griesbach.de/
kur-tourismus/
veranstaltungen/
veranstaltungskalender](http://www.bad-griesbach.de/kur-tourismus/veranstaltungen/veranstaltungskalender)



FEUERWEHR BAD GRIESBACH

KINDERFASCHING

Samstag 04.02.2023

von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gerätehaus der FFW Bad Griesbach



Mit Auftritten des
Kinderprinzenpaares und der
Kindergarde des
Faschingsvereins Raining



Viele Spiele und Aktionen, Maskenprämierung u.v.m....

Freie Maskenwahl! Für das weibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Bad Griesbach e.V., Gewerbering 1, 94096 Bad Griesbach

Bad Griesbacher Kalender

Wiederkehrende Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Veranstaltern, ob und wann die Veranstaltungen stattfinden!

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Ortsverband Bad Griesbach i. Rottal, DOK U06.
Jeden 1. Freitag im Monat Stammtisch ab 19.30 Uhr
im Gasthof Bichler am Stadtplatz Bad Griesbach.
Gäste sind herzlich willkommen.
Frequenzen: 145,325 MHz und 439,325 MHz (Relais)

Europareservat Unterer Inn e.V., Ering

Naturium am Inn / Europareservat Unterer Inn
Öffnungszeiten: April–September täglich 9–17 Uhr, Oktober–
März täglich 10–16 Uhr, vom 24.12.–06.01. geschlossen
Jeden Sonntag um 10 Uhr Führung.
Innwerkstraße 15, 94140 Ering, Tel. +49 8573 1360,
E-Mail: naturium@rottal-inn.de. Weitere Infos unter
www.naturium-am-inn.eu oder www.europareservat.de

Reservistenkameradschaft Bad Griesbach

Jeden 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr Frühschoppen.
Sonntag, 12. Februar, beim Stolz Walter.

Jägerstammtisch

Jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gasthaus Madl
in Weng. Herzliche Einladung an alle Naturfreunde,
Interessenten, Jägerinnen und Jäger.

BMW Z1-Freunde

Jeden 2. Freitag im Monat um 19.30 Uhr gemütliche Runde.
Versammlungslokal laut Absprache. Infos: Tel. 08532 8423.

Damengymnastik des TSV Bad Griesbach

mit Maria Vitek. Jeden Dienstag von 18.30 - 20 Uhr
für jede Altersgruppe in der Realschulturnhalle.
Infos: Tel. 08532 2256, www.tsvbadgriesbach.de\turnen

AH-Sportstunde des TSV Bad Griesbach

Jeden Donnerstag, Treffpunkt: 18.15 Uhr in der Realschulturn-
halle, Tel. 08532 924496, www.ahturner-badgriesbach.net

Stammtisch mit Habertraining

an jedem Freitag ab 20 Uhr beim Brauchtums- und
Faschings-Verein, Bad Griesbach e.V.,
Treffpunkt: Jahnstraße 1. Gäste sind herzlich willkommen.

Asphaltstockclub Bad Griesbach

Jeden Montag ab 18.30 Uhr Training in der
Stockhalle, Jahnstraße 3.

Stammtisch der ehemaligen TSV-Fußballer

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr Stammtisch im
Gasthof Bichler am Stadtplatz.

Stammtisch Nordisch des Skiclubs Bad Griesbach

jeden 2. Freitag im Monat abwechselnd im Gasthaus Bichler
um 19 Uhr und in der Villa Antica um 19.30 Uhr.

Flohmarkt in Karpfham (Volksfestwiese)

Jeden 2. Samstag im Monat von 7 - 14 Uhr von Januar bis
Dezember. Ansprechpartner: TSV Karpfham, Helga Gerleigner,
Tel. 08532 8521.

WIR GEMEINSAM Nachbarschaftshilfe

ist ein Tauschkreis auf Zeitbasis. Er bringt Hilfesuchende
und hilfsbereite Menschen zusammen. Aktueller Bedarf und
individuelle Fähigkeiten finden sich in einem organisierten
nachbarschaftlichen Netzwerk für Jung und Alt. Wir treffen
uns jeweils einmal im Monat. Info: www.wirgemeinsam.net.
Infos & Kontakt: Sonja Schecklmann
94094 Rottalmünster, Telefon 08533 8879150,
baederdreieck@wirgemeinsam.net, www.wirgemeinsam.net.

Heimatkundliche Wanderung

mit den zertifizierten Wanderführern Christa & Bernhard jeden
Mittwoch 13.30 Uhr. TP: „Holzhäusl“, Kurallee 6, BG-Therme.
Näheres im Programm des Gäste- & Kur-Service.

Briefmarken- und Münzsammlerclub

Pocking / Bad Griesbach
jeden 1. Sonntag im Monat trifft man sich zum Tauschen und
Fachsimpeln. Treffpunkt: Gaststätte Pockinger Hof in Pocking,
9-12 Uhr. Interessierte sind immer willkommen.
Infos: 08531 134138, Herr Huber, E-Mail: K-HHuber@T-Online.de.

MUTTER-KIND-GRUPPE Bad Griesbach

Jeden Montag von 9 - 11 Uhr im Pfarrzentrum.
Neuankömmlinge sind jederzeit willkommen.
Infos bei Leiterin Martina Hausruckinger, Tel. 08532 9256772.

SENIORENTREFF

Jeden 4. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum.

Venus Yoga Kurse

für Anfänger, Fortgeschrittene und für Senioren. Kurse sind
zertifiziert und werden von den Krankenkassen bezuschusst.
Angela Venus, Hatha Yogalehrerin BDY/EYU, Tel. 0170 9359248,
www.venus-yoga.de.w

Offene Gesprächsrunde mit Lisa-Marie Harhaus

zu konkreten Themen für Frauen, Elternteile und Interessierte.
Das Angebot „Lasst uns drüber reden“ gibt Raum zum
Kennenlernen und Austausch.
Genaue Termine im Programm des Gäste- & Kur-Service.
Infos und Anmeldung über www.wachstumsanker.com oder
Tel. 0152 23 23 35 23. Ort: Systemische Praxis
„Wachstumsanker“ – Lisa-Marie Harhaus |
Kunst- und Lebensraum Haagstraße 30, 94086 Bad Griesbach

Skiclub Bad Griesbach

Jeden Mittwoch Skigymnastik um 18.30 Uhr in der Mittel-
schulturnhalle. Nähere Einzelheiten zu den Programmpunk-
ten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage:
www.skiclub-badgriesbach.de



Bad Griesbacher Kalender

Ökumenische Kurseelsorge im Februar

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

02. Donnerstag

Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr in der Emmauskirche mit Blasiussegen

05. Sonntag

Evang. Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr in der Emmauskirche mit Pfarrer Klaus Stolz

Evangelische „Wort und Brot“-Andacht

12.00 Uhr in der Johanneskirche anschließend Neujahrsempfang der Evang. Kirche mit Mittagessen im Gemeindehaus (mit Anmeldung)

Kath. Gottesdienst

18.00 Uhr in der Emmauskirche

06. Montag

Zuhören-Entspannen-Nachdenken

17.00 Uhr in der Emmauskirche Gute Orgelmusik – gute Gedanken – eine gute halbe Stunde. Lektor: evang. Pfarrer Klaus Stolz, musikalische Gestaltung: Julia Hainthaler, Orgel. Anschließend Möglichkeit zum persönlichen Gespräch oder Beichte in der Sakristei

07. Dienstag

„Johannes-Cafe“

15.00 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche

Thema: „Lachen als Medizin“ mit Pfarrer Klaus Stolz und Team

09. Donnerstag

Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr in der Emmauskirche

10. Freitag

Spirituelle Kirchenführung

16.00 Uhr in der Emmauskirche mit kath. Kur- und Klinikseelsorgerin Regina Roßmadl, musikalische Gestaltung: Vera Lorenz. TP: Kirchentüre beim Wasserbecken

„Betthupferl“

20.30 Uhr in der Emmauskirche Musik, Gute-Nacht-Geschichte, Gebet und Segen bei Kerzenschein mit Pfarrer Klaus Stolz

12. Sonntag

Kath. Gottesdienst

10.00 Uhr in der Emmauskirche

Evang. Gottesdienst

10.00 Uhr in der Johanneskirche

13. Montag

Zuhören-Entspannen-Nachdenken

17.00 Uhr in der Emmauskirche Gute Orgelmusik – gute Gedanken – eine gute halbe Stunde. Lektor: evang. Pfarrer Klaus Stolz, musikalische Gestaltung: Julia Hainthaler, Orgel. Anschließend Möglichkeit zum persönlichen Gespräch oder Beichte in der Sakristei

14. Dienstag

Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag

19.00 Uhr in der Emmauskirche mit der Möglichkeit zum Paar- oder Einzelsegen für Liebende und Verliebte mit Pfarrer Klaus Stolz und kath. Kur- und Klinikseelsorgerin Regina Roßmadl, musikalische Gestaltung: KMD Jürgen Wisgalla

16. Donnerstag

Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr in der Emmauskirche

19. Sonntag

Kath. Gottesdienst

10.00 Uhr in der Emmauskirche

Der andere Gottesdienst zur Faschingszeit

16.30 Uhr in der Emmauskirche Eine ungewöhnliche Predigt und heitere Musik für Orgel zu vier Händen und vier Füßen zur Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber. Karin Wisgalla (Orgel), Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla (Orgel und Arrangements) und Kirchenrat Norbert Stapfer

21. Dienstag

„Emmaus-Spiele“

15.00 Uhr, Saal Emmauskirche Spiel - Spaß - Spannung von 9 - 99 Wir spielen beliebte Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele und haben viel Zeit zum Plaudern mit Ehepaar Klein und Team

22. Mittwoch

Ökum. Gottesdienst mit Aschenauflegung

19.00 Uhr in der Emmauskirche mit Pfarrer Philipp Augustin und Pastoralreferent i.R. Sebastian Friedlsperger

23. Donnerstag

Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr in der Emmauskirche

24. Freitag

Symbol- und Segnungsgottesdienst

19.00 Uhr in der Emmauskirche mit Pastoralreferent i.R. Sebastian Friedlsperger, musikalische Gestaltung: Vera Lorenz, Orgel

26. Sonntag

Kath. Gottesdienst

10:00 Uhr in der Emmauskirche

Evang. Gottesdienst

10.00 Uhr in der Johanneskirche

27. Montag

Zuhören-Entspannen-Nachdenken

17.00 Uhr in der Emmauskirche Gute Orgelmusik – gute Gedanken – eine gute halbe Stunde. Lektorin: Kath. Kur- und Klinikseelsorgerin Regina Roßmadl, musikalische Gestaltung: Irene Högl, Orgel. Anschließend Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit Regina Roßmadl in der Sakristei

28. Dienstag

Kirchenführung: „Light and Sound“

21.00 Uhr in der Emmauskirche Lernen Sie die Emmauskirche mit Musik und Kerzenschein bei Nacht von einer besonderen Seite kennen; mit evang. Pfarrer Klaus Stolz



Druckerei.
Verpackungen.
Verlag.

www.druckerei-muehlberger.de



Ökumenisches Zentrum Emmauskirche

Kurallee 3 94086 Bad Griesbach

Tel. 08532 / 92 64 984

E-Mail: emmauszentrum.bad-griesbach@elkb.de

www.emmauskirche-bad-griesbach.de

Wir übernehmen auch **kleine Tätigkeiten und Kleinstarbeiten**: Fragen Sie nach!




LECHNER

D I E N S T L E I S T U N G E N

Wir übernehmen für Sie Arbeiten rund ums Bauen, Wohnen und Renovieren.

Von Montagearbeiten über Hauspflege bis hin zu Sanierungen, sowohl für privat als auch gewerblich.

fa.lechner@mail.de
Telefon / WhatsApp: 0151-50628406
Weinzierlerstraße 23 • Bad Griesbach
www.lechner-dienstleistungen.de

Bad Griesbacher Highlights

Februar 2023

Dia-Multimedia-Vortrag „Sebastian Kneipp – Sein Leben, sein Wirken, seine Lehre“

Dienstag, 21.02.23,

20 Uhr, Kleiner Saal Bad Griesbach-Therme

Referent Josef Grünberger aus St. Florian am Inn geht im Vortrag auf die Behandlungsmethoden des Pfarrers und Therapeuten mit ihren fünf therapeutischen Säulen ein: den Wasseranwendungen, der Heilung durch Kräuter, der gesunden Ernährung, der vernünftigen Bewegung und das Lebensprinzip der inneren Ordnung – ergänzt mit Bild- und Texteinträgen aus seinen Büchern. Ein vertonter Multimedia-Vortrag, der Sebastian Kneipps Leben, sein Wirken und seine Lehre nachvollziehbar erleben lässt. Karten an der Abendkasse erhältlich. Eintritt: 11 €, mit Kur- u. Gästekarte: 8 €.

Sebastian Kneipp
Pfarrer und Therapeut

Sein Leben
Sein Wirken
Seine Lehre

Wasser Ernährung Kräuter Bewegung Ordnung

Bad Griesbach

Kurkonzerte-Kalender

„Solistenquartett Bad Griesbach“

Klassik-Kurkonzerte:

01., 03., 08., 10., 15., 17., 22., 24.02.2023

- 15 – 17 Uhr • Kleiner Saal
- Eintritt: 2 €, mit Kur- und Gästekarte frei.

Info & Kartenvorverkauf:

Gäste- & Kur-Service, Kurallee 8, 94086 Bad Griesbach-Therme
Tel. +49 8532 792-47, Mail: gastinfo@badgriesbach.de
www.badgriesbach.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 – 17 Uhr,
Samstag: 9.30 – 13 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie!

Während verschiedenen Veranstaltungen wird fotografiert und gefilmt. Das Foto- und Filmmaterial wird vom Gäste- & Kur-Service Bad Griesbach zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit, z. B. zur Veröffentlichung in Printmedien, im Internet oder in sozialen Medien verwendet.

*Viel Spaß bei den Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Team des Gäste- & Kur-Service Bad Griesbach i. Rottal*

Der „Aurer Jackl“ besucht die Pomperlbuam Starkbierfest am 25. März in der Stockhalle

Starkes Bier und starke Sprüche gibt es am Samstag, 25. März, wenn der FC Bayern Fanclub zum Starkbierfest in die Bad Griesbacher Stockhalle einlädt. Highlight des Abends ist der Auftritt des Humoristen und Bauchredners Jakob Obermaier, alias „Aurer Jackl“. Der Musiker aus Bruckberg bei Landshut ist seit 40 Jahren ein Garant für beste bayerische Unterhaltung. Ob als Humorist, als bayerischer Bauchredner, als Musiker oder als Moderator, der Aurer Jackl trifft immer den richtigen Ton.

Wo er auftritt, begeistert er sein Publikum: Als Humorist mit Ziach und bayerischen Liedern, als Witzeklopfer oder als Bauchredner, vor allem, wenn er mit seinem Bühnenkollegen, der Bauchrednerpuppe „Luggi“ auf der Bühne steht. Gekonnt weckt der flotten Sprüchen und lustigen Dialogen seinen Kumpel im Partnerlook zum Leben. Der achtjährige Lausbub „Luggi“ kennt sich für sein Alter schon bestens mit den Frauen und dem bayerischen Lebensstil aus. Frech, witzig und mit allerlei lustigen Geschichten aus dem Alltagsleben. Den kleinen Besserwisser muss man einfach gern haben. *BB*



Kartenvorverkauf ab Fr., 3. Februar, ab 14 Uhr im Büro der Pomperlbuam sowie jeweils Montag und Donnerstag von 17 bis 19.30 Uhr persönlich vor Ort oder telefonisch unter 08532 927 5543. Weitere Infos unter www.fcb-pomperlbuam.de.

TERMIN-ANKÜNDIGUNG

**Schulungen für Helfer*innen
starten am 27.02.2023**

Da-Sein, vorlesen, betreuen. Ziel der Schulung ist es, freiwillig engagierte Menschen zu kompetenten Helfer*innen für pflegende Familien auszubilden. Freiwillige Helferinnen und Helfer sind eine wichtige Stütze für Menschen, die daheim gepflegt werden – und für deren Angehörige! Interessierte können sich in kurzer Zeit für folgende Aufgaben qualifizieren:

- stundenweise Betreuung bei Pflegebedürftigen „dahoam“
- Mithilfe in der Betreuungsgruppe „Herbstsonne“

In einer 42-stündigen gebührenfreien Schulung (an insg. 12 Tagen bis Ende April) bereiten die Fachkräfte des CV für Stadt und Landkreis Passau e.V. alle Teilnehmer*innen auf häusliche Pflege- Tätigkeiten vor. Auch im späteren Einsatz gibt es weiterhin eine fachliche Begleitung. Wann und in welchem zeitlichen Umfang Helfer*innen eingesetzt werden – entscheiden sie selbst. Helfer*innen erhalten eine steuerfreie Aufwandsent-schädigung und sind im Einsatz versichert.

**Die neue Schulung startet am 27.02.2023
Schulungsende 24.04.2023**

Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, 94086 Bad Griesbach
Anmeldungen bei Birgit Steinleitner Fachstelle für pflegende Angehörige; Marienweg 6, 94086 Bad Griesbach
Telefon: 151 12121183
ab.griesbach@caritas-pa-la.de, www.caritas-pa-la.de

Wichtige Rufnummern

**Integrierte Leitstelle
(Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr) 112
(vorwahlfrei aus Festnetz und Mobilfunknetz)**

Polizei Bad Griesbach	9606-0
Überfall, Verkehrsunfall	110
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117
Krisendienst Psychiatrie Ndb.:	0800 6553000
Frauenhaus, Frauennotruf:	0851 89272

Störungsdienste:

Gas	08531 93400
Wasser	08531 31770
Strom	08541 9160

Vorwahl: 08532

Gäste- & Kur-Service 792-40

Kurallee 8
Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr, Sa. 9.30 – 13 Uhr
Feiertage geschlossen

KUNst im SchLOSS: KUSS

Schlosshof 1
**Öffnungszeiten: Do. und Sa. 10–15 Uhr
und nach Vereinbarung.**
instagram.com/kunst_im_schloss_bad_griesbach

Postfilialen in Bad Griesbach

Weinfurtners Spielwaren 926391

Brief-/Paketversand und -Abholung, Postbank
Haagstraße 34, Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–12 Uhr + 14–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr

REWE 923290

Brief-/Paketversand, Karpfhamer Straße 15
Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 8–13 Uhr

Rathaus Stadtverwaltung 792-0

Schloßberg 18, telefonische Terminvereinbarung unter angegebener Nummer

Stadtbücherei 3743

Stadtplatz 16
Mo. + Fr. 16–18 Uhr, Mi. 9–11 + 16–18 Uhr

Südostbayernbahn 08531 21908

DB-Verkaufsstelle, Kurallee 15, 94072 Bad Füssing
Schalteröffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–16 Uhr
reisezentrumbadfuessing@gmail.com

Taxi 3555

Hohenwarter 3555
Österreicher 925545

Volkshochschule Bad Griesbach und Städt. Galerie 3300

Stadtplatz 3
Mo. + Do. 8:30–12 Uhr und 14–16 Uhr

Wohlfühl-Therme 9615-0

Thermalbadstr. 4
Mo.–So. 8–21 Uhr

Zulassungsstellen

Pocking: 0851 397-730
Vilshofen: 0851 397-740

BAD GRIESBACHER

Winter

GESPRÄCHE

**Energiewende -
Was tun mit meiner alten Ölheizung?**

Referenten Klaus Kohlpaintner und Walter Bauer
23.01.2023 19.30 Uhr AktiVital Hotel Bad Griesbach

Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung

Referent Richter Christoph Maier
23.02.2023 19.30 Uhr Gasthaus Bichler

**Kommt der Herzinfarkt
aus heiterem Himmel?**

Referentin Dr. Petra Heizmann
23.03.2023 19.30 Uhr Gasthaus zum Pfandl



CSU
Näher am Menschen

Veranstalter: CSU Bad Griesbach



Bad Birnbach

Dienstag, 7. Februar, 14 Uhr Thermenwanderung – Maria Lichtmess

Die Themenwanderung führt ins Kesslbachtal bei Roththalmünster. Nach der Wanderung werden die Ausstellungsräume der Kerzenfabrik Kopschitz besucht. Nebenher erklärt Wanderführerin Inge Laschinger alles Wissenswerte zum Lichtmesstag und –brauchtum. Kosten: € 7, mit Gästekarte € 5.

Freitag, 10. Februar, 20 Uhr im Artrium Maxing Musi

Volksmusik von Oberbayern bis Südtirol – das ist die treffende Beschreibung für die „Maxing Musi“ aus Mühldorf am Inn. Das Repertoire beinhaltet hauptsächlich traditionelle alpenländische Volksmusik wie Walzer, Boarische und Polkas. Eintritt: € 10,-, mit Gästekarte € 8,-.

Dienstag, 14. Februar, 20 Uhr im Artrium Austropop Forever Hits von Ampros, Fendrich, STS, Falco & Co

Armin Stockerer und Christian Auer nehmen Sie mit auf eine große Reise durch die faszinierende Welt des Austropop. Es werden Hits aus den 70er und 80er Jahren zum Besten gegeben. Dieser spezielle Abend ist KULT und erreicht die Herzen der Zuschauer im Flug! Eintritt: 20 €, mit Gästekarte 18 €.

Sonntag, 19. Februar, 10.30 Uhr im Artrium Volksmusikmatinee zur 5. Jahreszeit Fasching, Fastnacht, Karneval

Es gibt Traditionelle Volksmusik und allerhand spaßige und unterhaltsame Geschichten. Mit von der Partie sind die „Maschkara“ von der Piringer Bauermusi sowie die „Buam und Dirndl“ vom Piringer Manachor. Eintritt frei- Spenden erbeten.

Samstag, 25. Februar, 20 Uhr im Artrium Mit Musik und Humor ins Frühjahr Gigi Pfundmair und die 4 Hinterberger Musikanten

Bunt wie ein Frühlingsstrauß ist ihr Programm: Musik aus Oper, Operette, Swing, alten Schlagern sowie traditionellen Liedern aus Bayern, Böhmen und Wien. Eintritt: 18 €, mit Gästekarte 16 €.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!



Kartenvorverkauf:
Gästeinformation im Artrium
Kurallee 7 · 84364 Bad Birnbach
T. 0 85 63.96 30 46
www.ticket.badbirnbach.de

Restkarten, soweit verfügbar,
ab 19 Uhr an der Abendkasse



Bad Füssing

Donnerstag, 02. Februar, 19.30 Uhr, Kleines Kurhaus Da Vogelmayer „Leben und leben lassen“

Der bayerische Musik-Kabarettist präsentiert seine neue Tour. Mit seinem neuen Programm steht der Vogelmayer wieder auf den Bühnen des Freistaats. Sein Programm besticht mit einer unterhaltsamen Mischung aus Gaudi, Gesellschaftskritik und seiner unverkennbaren Liebe zur Heimat. Eben Kabarett für Hirn, Herz und Humor, wie es seine Fans vom Vogelmayer kennen. Eintritt: 18 € (mit gültiger Bad Füssinger Kurkarte 3 € Ermäßigung).

Donnerstag, 16. Februar 19.30 Uhr, Kleines Kurhaus Hans-Joachim Heist „heuteshow“

„Noch `n Gedicht“ – der große Heinz Erhardt-Abend. Hans-Joachim Heist als Heinz Erhardt dieser Schelm! Verschmitzt, spitzbübisch, fantasievoll. Wenn Hans-Joachim Heist die Erhardtbrille aufsetzt, die Haltung von Heinz Erhardt annimmt und in seiner unverwechselbaren Art spricht, meint man Heinz Erhardt steht da. Mit seinen Wortspielereien, Pointen und Reimen hat Heinz Erhardt ein Millionenpublikum begeistert. Eintritt 25 € – 30 € (mit gültiger BF Karte 3 € Ermäßigung).

Sonntag, 19. Februar, 19 Uhr im Großes Kurhaus Faschingsparty Mallorca-Feeling

Am Faschingssonntag bringen bekannte Stars aus Mallorca den Kursaal zum Beben. Mit dabei bei der großen Faschingsparty sind unter anderem „Die Draufgänger“, Ikke Hüftgold und Lorenz Büffel. Einlass ab 16 Jahren, unter 16 Jahren muss ein Erziehungsberechtigter dabei sein (Elternzettel sind nicht zugelassen). Einlass in das Foyer ab ca. 18:30 Uhr. Start mit DJ Tommy. Die Veranstaltung dauert bis ca. 0:00 Uhr. Im Anschluss findet die Aftershowparty mit DJ im Xavers statt. Eintritt 39 € – 45 € (mit gültiger BF Karte 3 € Ermäßigung).



(QR-Code Faschingsparty)

Änderungen vorbehalten!



(QR-Code VVKalender)

Kartenvorverkauf:
Bgm.-Frankenberger-Haus
Kurallee 15, 94072 Bad Füssing
Tel. 08531 975 522
E-Mail: ticket@badfuessing.de
Internet: www.badfuessing.com

Faschings- Umzüge

in der Region



Sonntag **12.02.2023** 13.30 Uhr

Hartkirchen

www.fasching-inzing.de

Freitag **17.02.2023** 17 Uhr

Tettenweis

www.faschingsfreunde-tettenweis.de

Samstag **18.02.2023** 13.30 Uhr

Ruhstorf

www.gaudianer.de

Sonntag **19.02.2023** 14 Uhr

Pocking

www.fg-pocking.de

Montag **20.02.2023** 14 Uhr

Rotthalmünster

www.narrhalla.com

Dienstag **21.02.2023** 13 Uhr

Bad Füssing

www.facebook.com/FaschingskomiteeBadFuessing

Dienstag **21.02.2023** 14 Uhr

Rainding

www.faschingsverein-rainding.de

Dienstag **21.02.2023** 14 Uhr

Bad Birnbach

www.bsv-badbirnbach.de

Gartentipps für Garten- und Blumenfreunde



Von Peter Müller, angeregt durch die verschiedensten Publikationen und durch eigene Erfahrungen

Lauch



Beginne jetzt mit dem Vorziehen von Lauch (Porree) auf der kalten Fensterbank. Bis zum April sollten dann die Pflänzchen an die 20 cm hoch sein. Beim Einpflanzen achte darauf, dass die Pflanzen in einen Graben gesteckt werden, den du nach und nach dann auffüllst. Damit erreichst du, dass der Lauch einen schönen weißen Schaft bekommt.

Artischocken



Auch Artischocken (*Cynara scolymus*) solltest du nun vorziehen. Sie regen die Gallenproduktion und die Verdauung an. Der Cholesterinspiegel wird gesenkt und die Pflanze hilft auch gegen Durchfall und Blähungen. Der in der Artischocke enthaltene Bitterstoff „Cynarin“ ist auch der Grundstoff für den italienischen Likör Cynar, den man als Aperitif trinkt.

Frühblüher



Wenn der Boden schnee- und frostfrei ist, kannst du ab Mitte bis Ende Februar bereits Vergissmeinnicht, Stiefmütterchen, Primeln und Maßliebchen pflanzen. Vor weiteren Frösten musst du aber die Pflanzen mit Reisig oder Folien schützen. Entferne Laub von Terrassenbelägen, da beim Verrotten der Blätter Gerbsäure frei wird und hässliche Flecken auf den Steinbelägen entstehen.

Passionsblume



Die zu lange gewordenen Triebe der Passionsblume (*passiflora*) kürzt du jetzt auf 30 bis 50 cm Länge. Es sollen dann noch 3-5 Augen stehen bleiben. Die nicht winterharte Pflanze solltest du bei der nächsten Wintereinlagerung noch nicht schneiden. Sie braucht Blattmasse für die Überwinterung. Für eine schöne Blüte solltest du zum Ende des Winters auch die Pflanze in frische Erde umtopfen und gib ihr einen sonnigen, warmen Standort. Wenn der Wurzelballen zu groß ist – das dürfte so alle 2 bis 3 Jahre sein, nimmst du einen maximal 5 cm größeren (im Durchmesser) Topf. Lasse auch den Wurzelballen nie austrocknen und nimm zum Bewässern kalkarmes, besser Regen- Wasser.

Apfelbäumchen



Bei kleinwüchsigen Apfelbäumchen kannst du die steil nach oben wachsenden Äste durch Bescheren mit einem Stein oder Herabbinden in eine

waagerechte Lage bringen. So entwickeln sich viele Blütenknospen.

Kräuselkrankheit

Der Verursacher der Kräuselkrankheit an Pfirsichbäumchen ist ein Pilz. Er überwintert völlig unbemerkt an Zweigen als Geflecht, löst sich in viele kleine Einheiten jetzt im Februar auf und gelangt mit dem Regen auch in die Knospen und Blätter. Leider erst viel später entdeckst du die gekräuselten Blätter, die oft auch noch rötlich gefärbt sind. Du kannst den Pilz vorsorglich und frühzeitig bekämpfen! Bereits für Temperaturen über 10° C gibt es im Fachhandel geeignete Pflanzenschutzmittel. Die Behandlung mit einem solchen Spritzmittel musst du so lange wiederholen, bis die Knospen aufbrechen.

Wie immer – wünsche ich dir viel Freude beim Gärtnern!

Bad Griesbach
Stadtmagazin

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. März 2023.

Anzeigenannahme bis 20. Februar 2023 unter Tel. 08541/968834

»Samtpfötchen« Täglich von 10–22 Uhr

EROTISCHE WELLNESS-VERWÖHNMASSAGEN

Für wenig Moos, ganz viel „Erotik“ los. Damen in Unterwäsche kneten sanft und erfüllen erotisch anspruchsvolle Wünsche ab 70 Euro. Körper zu Körper Massagen mit Anfassen sind der Renner. Auf Wunsch auch von zwei Damen gleichzeitig.

Obernberg am Inn, Brückenstr. 2, nur 20 km von Bad Griesbach entfernt direkt bei der Tankstelle.
Tel. 0043-7758 267 38 · www erotikmassagehaus.de



Junge Seite

Infos für alle zwischen 12 und 27 Jahren



JUGENDLICHE IN DER ÖFFENTLICHKEIT

Sicher kennen Sie die Situation: Jugendliche fallen in der Gemeinde oft durch ihre Gruppengröße, Lautstärke oder durch ihr Verhalten im öffentlichen Raum auf.

Öffentliche Plätze und Räume und deren Aneignung hat für Jugendliche eine enorme Bedeutung und stellt einen Bereich dar, in dem sie lernen und sich entwickeln können.

Was lernen Jugendliche in der Öffentlichkeit?

Junge Menschen testen Grenzen aus, hinterfragen sie und lernen sie einzuordnen. Ebenso das Ausräumen von Regeln und Erfahren von Konsequenzen.

Das soziale Miteinander ist in der Entwicklung und im weiteren Leben enorm wichtig und wird hier sehr gestärkt.

Junge Menschen halten sich an der frischen Luft auf und durch ihr öffentliches Auftreten können Bedarfe sichtbar werden.

Vor Allem an diesem Punkt setzt die Stadtjugendpflege an und reagiert. Wenn sich Bedarfe ergeben werden diese von der Stadtjugendpflege aufgenommen. Im nächsten Schritt werden sie mit den Jugendlichen besprochen und gemeinsam mit Jugendlichen, Kommune und weiteren möglichen Beteiligten eine Lösungsstrategie erarbeitet.

Ein Bedarf, der sich 2019 in einer Jungbürgerversammlung gezeigt hat, ist der Wunsch nach einem öffentlichen Treffplatz für junge Menschen – dieser wurde nun verwirklicht.

Fasching 2023

Der Kreisjugendring Passau hält eine Infobroschüre zum Thema Jugendschutz im Fasching vor. Diese finden Sie unter www.kjr-passau.de im Download-Center.

Liebe Jugendliche und junge Erwachsene, ihr habt Wünsche und Bedarfe und wisst nicht wohin damit?

Bei mir seid ihr damit richtig.

Meldet Euch gerne und wir schauen was wir machen können!



Stadtjugendpflegerin Petra Baier
(Stadtjugendpflege Bad Griesbach, KJR Passau)
Tel.: 08502/91778-19 oder 0160/90528106

E-Mail: petra.baier@kjr-passau.de
Instagram: [jugendtreff_badgriesbach](#)
[maedchentreff_bad_griesbach](#)

Offener Jugendtreff: Dienstags 16.00 – 20.00 Uhr – Jorhanweg 2



Ahnenforscher lassen Geschichte lebendig werden

Ein 77 Jahre alter Brief aus Weng gibt den Anstoß dazu

Ein alter Brief, eine Menge Fragen und Menschen, die mit ihren Nachforschungen Geschichte wieder aufleben lassen: 1946 schrieben Franz und Maria Dobler aus Buchet einen Brief an einen Kriegskameraden ihres Sohnes, um sich nach ihm zu erkundigen. Der Brief ging nach Niederzier in Nordrhein-Westfalen. Jetzt hat der dortige Geschichtsverein gemeinsam mit der Bad Griesbacherin Martina Egger die Zeit zurückgedreht und die Geschichte rekonstruiert.

„Andreas Kitz vom Geschichtsverein Niederzier hat sich in der Stadtverwaltung bei Kathrin Meier gemeldet und die hat die Anfrage auch an mich weitergeleitet“, berichtet Martina Egger von der Kontaktaufnahme aus Niederzier. Genau dorthin, in den Ort in der niederrheinischen Bucht, zwischen Aachen und Köln, schickten Franz und Maria Dobler im Februar 1946 einen Brief an Michael Reimer. Sie hatten erfahren, dass der Nordrhein-Westfale gemeinsam mit ihrem Sohn Franz in russischer Kriegsgefangenschaft war und erkundigten sich nach seinem Verbleib.

„Nicht zum ausdenken wäre das Glück wen wir unseren lieben Franzl wieder bei uns in der lieben Heimat haben könnten. Wie lange werden wir noch warten müssen? Ob wir es noch erleben werden?“ schreiben die damals 66- und 74-jährigen Eltern. „Wie wird er aussehen, ist er recht abgemagert, hat er seine geraden Glieder noch? Es heist bei uns, daß ein Gesunder nicht aus Rußland herauskommt.“

„Diese Zeilen machen einen schon sehr betroffen“, beschreibt Martina Egger, wie sie beim Nachforschen und Zusammentragen der verschiedenen Quellen emotional an eigentlich fremden Schicksalen teilnimmt und in deren Leben eintaucht. „Das fesselt einen und man ist neugierig, mehr über sie und ihre Lebensumstände herauszufinden.“ Gerade auch deswegen, weil sie für ihr drittes Buch, eine Dorfchronik über Weng, bereits den ehemaligen Binderhof von Franz und Maria Dobler erforscht hat. Nachdem nun ein Enkel des 1986 verstorbenen Michael



Das sogenannte „Binder-Haus“ in dem Franz Dobler lebte.

Privatbesitz Manfred Högl



Maria Schäufl mit einem Foto ihres Bruders Franz. Privatarchiv Martina Egger

Reimer den Geschichtsverein Niederzier um die Übersetzung des besagten Briefes gebeten und die Nachforschungen damit ins Rollen gebracht hatte, war bei Martina Egger sofort das Interesse geweckt. Und Folgendes konnte gemeinsam ermittelt werden: Michael Reimer, ein talentierter Zeichner aus Niederzier, verlor in russischer Gefangenschaft seinen rechten Arm und kehrte relativ bald nach Hause zurück. Er heiratete nach dem Krieg und aus der Ehe ging ein Mädchen hervor. Franz Dobler, der von den Eltern vermisste Sohn, wurde am 12. August 1919 auf dem Binder-Anwesen in Buchet geboren. Die gute Nachricht vorneweg: Er ist wieder aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt. Später bewirtschaftete er eine kleine Landwirtschaft mit ca. 16 Tagwerk und drei Tagwerk Holz und besaß

etwa 8 Kühe, ein paar Schweine, Hühner, Bienen und vor allem Obstbäume. Er hat sich weitgehend selbst versorgt. Buchet liegt in einer sehr hügeligen Landschaft, die die Arbeit umso schwerer macht. Auf dem Anwesen lebte auch eine Magd mit ihrem Kind, die ihn bei der beschwerlichen Arbeit unterstützt hat. Unter den Einheimischen war die Magd als „Binder Res“, ihr Sohn als „Binder Schos“ bekannt. Franz Dobler fertigte als Nebenverdienst auch Rechen und band Besen, die er dann verkaufte. Zudem war er im Gemeinderat von Weng tätig. Der Großvater von Franz Dobler sowie zwei seiner Onkel waren lokal bekannte Schustermeister. Ein weiterer Onkel war Pfarrer in Asenham. Franz Dobler selbst war ledig und hatte keine Kinder. Seine Nichte aber, Anna Prostedter, beschrieb ihren Onkel

später als sehr gemütlichen Mann, der die Ruhe selbst war und gerne Pfeife rauchte. Kurz vor seinem Tod setzte er im Frühjahr 1975 mit der sogenannten Dippel-Maschine Futterrüben. Infolge der jahrelangen schweren Arbeit sowie der Kriegsgefangenschaft bekam er starke Herzprobleme, denen er kurz darauf im Krankenhaus Rotthalmünster erlag.

Nach seinem Tod erbte die Schwester von Franz, Maria Schäufl (* 25.10.1904, † 25.08.2001), den Binderhof in Buchet, auf den sie mit ihrem Ehemann Josef Schäufl (* 18.08.1904, † 05.12.1985) von Lerchen aus hinzog und dort lebte. Das Binder-Anwesen wurde nach dem Tod ihres Ehemanns mehrmals verkauft. Maria Schäufl besaß aber das Wohnrecht auf dieser Immobilie. Später zog sie zu ihrer Tochter Berta



Hochzeitsfoto von Maria (der Verfasserin des Briefes) und Franz Dobler sen.

Privatbesitz Manfred Högl

Übersetzung des Original- Briefes:

Lieber Herr Reimer!

Aus Deinem lb so kostbaren Zeilen haben wir erfahren, daß du bei unseren lb einzigen Sohn und Bruder in Gefangenschaft warst. Wie wir aus Deinem Brief ersehen mußten, hast Du die rechte Hand verloren, es ist ja auch sehr schwer so lebenslang durch die Welt zu gehen. Aber daheim bist jetzt doch und Deine lb Angehörigen werden gewiß alles erdenkliche thun, um Dir das Leben zu verschönern. Nicht zum ausdenken wäre das Glück wen wir unseren lb Franzl wieder bei uns in der lb Heimat haben könnten. Wie lange werden wir noch warten müssen? Ob wir es noch erleben werden? Ich bin die Mutter des lb Franzl bin 66 Jahre alt der Vater bald 74 da darf es bald anders kommen die Schäufl Maria ist unsere Tochter ist in den Tagen als Dein Brieflein mit dieser Freudenbotschaft ankam, von einem Mädchen entbunden. Ist auch alles glücklich vorübergegangen. So Gott will werden wir unseren lb Franzl wiedersehen. Wie wird er aussehen, ist er recht abgemagert, hat er seine geraden Glieder noch? Es heist bei uns, daß ein Gesunder nicht aus Rußland herauskommt. Wen es Dir mal möglich ist, so bitten wir schreib uns noch mal einige Zeilen, was Du von ihm weist, Hast Du eine Ahnung wann er mal kommen wird? So viel man hört ist das Essen sehr schlecht. Im Januar 46 erhielten wir von Franzl eine Karte durchs rote Kreuz ganz kurz, daß er in Gefangenschaft ist und freut sich auf ein Wiedersehen das ist alles. Unbeschreiblich aber war die Freude als Dein Briefleich mit Franzl seiner Handschrift ankam wir wissen, daß er nicht gefallen ist. Ein ganzes Jahr wußten wir nichts von Ihm. Nun danken wir Dir vom Herzen für Deine Mühe und Grüßen Dich viel tausend mal vielleicht sehen wir uns mal und alles Gute Franz uns Maria Dobler.



Michael Reimer während des Zweiten Weltkriegs.

Familienarchiv Merx



Das Bild zeigt den kriegsversehrten Michael Reimer nach dem Krieg.

Familienarchiv Merx

Kriegl, von deren Geburt im Brief ebenfalls die Rede war. „Ich habe mit Andreas Kitz und Kathrin Meier viele Informationen zusammentragen können“, berichtet Martina Egger. „Am beeindruckendsten ist aber ein Foto, das uns die Familie überlassen hat: Es zeigt Maria Schäufl mit einem Foto ihres Bruder Franz“, beschreibt die Ahnenforscherin. „Es wirkt als hätte sie gewusst, dass wir irgendwann danach fragen würden...“

Martina Egger arbeitet gerade an ihrem dritten Buch, eine Dorfchronik über Weng. Den Gefallenen ihres Heimatortes im 1. und 2. Weltkrieg hat sie bereits zwei Bände gewidmet. Sie ist Mitglied im Bayerischen Landesverein für Familienkunde e.V. Wer ebenfalls Interesse an Heimat- und Ahnenforschung hat, ist gerne zum Stammtisch eingeladen, der jeden ersten Montag im Monat im Gasthaus Hölzlwimmer in Kleeberg stattfindet. *BB*



Franz Dobbler (2.v.r. mit Blick in die Kamera) vermutlich in den 1950/60er Jahren mit dem Gemeinderat von Weng, denn die Ortschaft Buchet gehörte bis zur Gebietsreform 1972 zur Gemeinde Weng.

Privatbesitz Manfred Högl

Barfuß durch das Jahr

Erinnern Sie sich noch an Ihre Kindheit? In den Monaten ohne „r“ durfte man barfuß laufen. Das ist also von Mai bis August gewesen. Heute gibt es Tuning für jeden Fuß, vom „Fiat“ bis hin zum „Porsche“ ist alles auf dem Schuhmarkt zu treffen, was Rang und Namen hat. Spitze Schuhe sind wieder en vogue. Im Mittelalter nur dem Adel vorbehalten. Je länger ... – den Rest mag man sich denken. Ob das der Fußgesundheit zuträglich ist, ist fraglich. Der Hammerzeh lässt grüßen.

Das gemeine Volk lief in früheren Zeiten immer schon mehr oder weniger barfuß. Viele Mönchsorden haben es vorgelebt und die Römer hatten ihre Sandalen. Und wenn ich an mich denke, dann habe ich genügend Schuhwerk im Regal für „Außenauftritt“ und Anlässe. Nur greife ich selten darauf zurück.

Wer bei uns schon einmal im Laden war, der hat sich an meine „Apostelbereifung“ gewöhnt. Doch sobald die Arena verlassen wird, werden sie abgelegt, die Sandalen. Das ist entspannend und gesund. Allerdings nur im geschützten Innenbereich, Balkon und Garten, denn meine Füße möchten nicht aufsammeln, was auf öffentlichen Straßen und Wegen so am Boden herumliegt.

Vor allem im Winter macht es Spaß, barfuß durch den Schnee zu stapfen und im Garten die Vögel zu füttern. Der Kreislauf wird angeregt, man spürt intensives Kribbeln in den Beinen. Im Frühjahr, wenn das Gras nass ist, kann Tau getreten werden. Sogar schon von Pfarrer Kneipp empfohlen. Im Sommer endlich gibt es sowieso keine Alternative. Und bis man sich versieht, zieht schon der Herbst ins Land. Das gefallene Laub, die getrockneten Blätter – eine Freude, das unter den Füßen zu spüren, wenn es raschelt und knackt.

Als kleiner Nebeneffekt: Ich habe feststellen können, dass ich – solange ich diesen „Tick“ pflege – weniger anfällig für Grippe, Erkältung und Schnupfen bin. Und noch etwas Besonderes, ja fast Philosophisches hat das Barfußlaufen: Man hat wieder Bodenhaftung und ist geerdet.

Probieren Sie es doch auch einmal!

Wolfgang K. Hirschmann



NACHRUF AUF DIE ITALIENISCHE FILM-IKONE GINA LOLLOBRIGIDA

Gina

Für Gina, die nicht nur deutsch verstand.

1957 erhielt Gina zum ersten Mal den Bambi. Zu dieser feierlichen Zeremonie in Karlsruhe war, neben vielen anderen Kollegen, auch ich eingeladen. Zu Beginn der Veranstaltung wurden wir alle dem Publikum vorgestellt. In alphabetischer Reihenfolge, also nicht nach Verdienst oder Bedeutung, wie der „Conférencier“, dessen Namen ich hier nicht nenne, genüsslich betonte. Seine erste Ansage traf natürlich mich: den Kinderstar Michael Ande. Volltreffer! Schallendes Gelächter im Publikum! Ich bewahrte mühsam Haltung, sagte mein vorgegebenes Sprüchlein auf und wendete mich vom Mikrophon ab, um mich auf meinem Stuhl neben den Kollegen einzureihen. Der war jedoch besetzt. Alles war besetzt. Ich stand also rum. Ich war verletzt. Ich wollte nur noch heim. Da winkte mich aus der Mitte der Reihe jemand zu sich. So wie die Italiener das machen. Mit der Handfläche nach unten. Gina Lollobrigida! Ich ging zu ihr und sie setzte mich auf ihren Schoß. Wow! Ich sah damals aus wie 10, war aber schon 13. Sie flüsterte mir ins Ohr: „Capisci stronzo?“ „No“. „Idiota?“ „Si“. Und dann zeigte sie auf den Moderator, dessen Namen ich nicht nenne. Ich lehnte mich an ihre wunderbare Oberweite und genoss.



Michael Ande mit Gattin Alice

Gina, amica mia, non ti dimenticherò - mai.

Von Michael Ande. Der bekannte Schauspieler wohnt seit 2015 in Bad Griesbach und hat diesen Nachruf für das Stadtmagazin geschrieben.

Gehölzschnitt- und -Pflegetmaßnahmen: Milde Witterung jetzt nutzen, bestimmte Maßnahmen noch bis 28. Februar erlaubt

Die milde Witterung der letzten Wochen haben viele Gartenbesitzer genutzt, um notwendige Schnitt- und Pflegemaßnahmen durchzuführen. Gerade jetzt ist auch der richtige Zeitpunkt für bestimmte Maßnahmen, darauf weist die Naturschutzbehörde am Landratsamt Passau hin.

Noch bis 28. Februar können Maßnahmen wie das Abschneiden, auf den Stock setzen oder gar das Entfernen von Gehölzen in der freien Natur oder im besiedelten Bereich durchgeführt werden. Danach ist dies bis 30. September nicht mehr erlaubt. Grund dafür ist unter anderem die Brutzeit von Vögeln, die gerade in Gehölzen oder Bäumen Heimat finden, so die Experten der Naturschutzbehörde. Schonende Form- und Pflegeschnitte sind hingegen ganzjährig zulässig. Generell ist aber zu beachten, dass keine von Vögeln oder Kleintieren besetzten Baumhöhlen beseitigt werden, denn das Artenschutzrecht gilt immer.

Ausnahmen gelten für Hecken, lebende Zäune, Feld- und Ufergehölze oder -Gebüsche. Diese stehen unter besonderem Schutz. Hier sind generell nur bestandserhaltende Pflegemaßnahmen erlaubt. Sonderregelungen gibt es ebenso für Maßnahmen im Wald. Im Rahmen der ordnungsgemäßen forstwirtschaftlichen Nutzung gibt es hier keine zeitlichen Einschränkungen für bestimmte Maßnahmen.

Einen übersichtlichen Flyer mit den wichtigsten Regelungen zu diesem Thema finden Sie unter www.landkreis-passau.de.



MAXIMILIAN
WELLNESS- UND GOLFHOTEL
BAD GRIESBACH

Brunch im Hotel Maximilian

Genießen Sie unser Sonntagsbrunch-Buffer inklusive

- unseren Frühstücksklassikern
- vielfältigen Vorspeisen
- verschiedensten Hauptspeisen
- leckeren Desserts
- Begrüßungs-Prosecco
- allen Heißgetränken
- Wasser und Fruchtsäften

Termine ab Januar 2023:
29.01. | 12.02. | 26.02. | 12.03. | 26.03. | 09.04. | 23.04. | 14.05.

Prosecco-Empfang in der Hotelhalle: ab 11.00 Uhr

Brunch im Restaurant: 11.30 - 14.00 Uhr

Preis pro Erwachsener 36,- €

Anmeldung unter +49(0) 8532 795 626 oder restaurant@maximilian-badgriesbach.com

Hotel Maximilian | Kurallee 1 | 94086 Bad Griesbach

Donaudruck präsentiert die neue „Griaß’Di“

Die neue „Griaß’Di im Passauer Land“ ist nun erhältlich. Das Freizeitmagazin wurde mittlerweile in der 6. Auflage vom Konzept über die Redaktion und Grafik bis hin zum Druck und der Weiterverarbeitung bei Donaudruck in Vilshofen hergestellt. Wie jedes Jahr ist es gespickt mit spannenden Geschichten, Tipps für Urlaub und Freizeit, aber auch lesenswerten Interviews. Die Leser werden heuer mitgenommen, zu einem Besuch in die prunkvollen Säle des Klosters Aldersbach bei Anna und Josef Kapser im Restaurant „Das Asam“. Köstlich geht es weiter, mit einer Reportage über Grillprofi Martin Fürst. Der Haselbacher beherrscht die hohe Kunst des professionellen Grillens. Ebenfalls heiß und genussvoll wird es in der Genießerbäckerei Pilger. Dort dürfen die Leser dabei sein, wenn geschmackvolle Faschingskrapfen entstehen.

Die neue Griaß’Di im Passauer Land zeigt aber auch die pure Natur des Landkreises. Etwa entlang der Kleinen Ohe am Bienen-Erlebnisweg in Hofkirchen oder am Dreiburgensee in Tittling. Das Naturparadies ist längst kein Geheimtipp mehr zum

Baden, Fischen und Wandern. Auf den 80 Seiten kommt die Leserschaft auch der Geschichte des Passauer Landes näher – bei einem Streifzug durch die Erlebnisausstellung Bier+Wir. Denn dort wird Braugeschichte erlebbar. Ein historisches Highlight ist der Spaziergang mit „Stadtfuchs“ Matthias Koopmann in der Passauer Altstadt. Im gesamten Magazin gibt es viel Hintergrundwissen zu erfahren. Zum Beispiel, wie es Griesbach im Rottal zu Europas größtem Golf Resort geschafft hat. Das erzählt Gründer Alois Hartl persönlich im Interview. Doch auch die Kunst kommt nicht zu kurz. So verrät Josef Sommer, wie er Bildhauerei mit Poesie vereint. Volksmusikstar Andy Borg erzählt, warum er gerne hier im Passauer Land lebt. Doch das war längst nicht alles – entdecken Sie neben lesenswerten Beiträgen jede Menge Freizeittipps!

Kostenlos liegt das Magazin in sämtlichen Freizeiteinrichtungen, Touristinfos und Gaststätten auf.

Unter www.griass-di.com kann auch online durch die Ausgabe geblättert werden.

 **donaudruck**
Beindruckend vielseitig.

Donaudruck GmbH
Kloster-Mondsee-Str. 14 | 94474 Vilshofen
www.donaudruck.de

Kostenlos erhältlich!

... in Touristinfos, Gaststätten,
Hotels und Freizeiteinrichtungen.



Griaß’Di online lesen unter
www.griass-di.com

Essen und Trinken

in Bad Griesbach & Umgebung

RESTAURANT „WASTL-WIRT“ – im AktiVital Hotel



- *durchgehend warme Küche,*
- *hausgemachte Kuchen*

Prof.-Baumgartner-Straße 1,
Tel. 08532/7081633, Bad Griesbach
www.wastl-wirt.de
Frühstück: 7.30 – 10.00 Uhr,
warme Küche: 11.30 – 21.00 Uhr

VINOTHEK – APROPOS WEIN



*Ihr Weinhändler im Rottaler
Bäderdreieck seit über 25 Jahren*

Seilerberg 4a, Bad Griesbach – Altstadt
Telefon 08532/7508,
Mo, Mi, Fr, Sa 10.00 – 12.00 Uhr,
Di, Do 16.00 – 18.00 Uhr
www.aproposwein.com

RESTAURANT „ZUR LEIBSPEIS“



*Genießen Sie regionale Spezialitäten
und bayerische Schmankerl*

am Campingplatz, in Singham
Singham 40, Tel. 08532 9613-0/DW 34
11.30 – 14.00 Uhr und 17.30 – 22.00 Uhr
www.camping-bad-griesbach.de
info@camping-bad-griesbach.de

GASTHOF BICHLER



*Bayerische Küche, genießen
Sie herzhaftes Schmankerl*

Stadtplatz 15, Bad Griesbach
11.00 – 14.00 & 17.00 – 23.00 Uhr
Tel. 08532/7719
Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
und 17.00 – 23.00 Uhr, Mo + Di Ruhetag

BRAUHAUS GRIESBACH



*Restaurant & mehr
echt. bayerisch. Brauhaus*

Passauer Straße 12, Bad Griesbach
Tel. 08532/926506
Mo + Di Ruhetag
Mi – So ab 17.00 Uhr & So auch mittags
www.brauhaus-griesbach.de

VILLA ANTICA



*Ristorante-Pizzeria,
mediterrane Küche*

Stadtplatz 17, Bad Griesbach
Tel. 08532 /922667
11.00 – 14.00 Uhr & 17.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
villa-antica@t-online.de

ZUM HEURIGEN



*Bayrisch-österreichische Schmankerl
in uriger Atmosphäre*

Am Kurwald 2, Bad Griesbach,
Tel. 08532/799-733
Öffnungszeiten:
Dienstag – Samstag
16.30 – 23.00 Uhr

BADHAUS – BAR, RESTAURANT



*dry-aged Steaks, Burger, Salate,
Drinks - exclusive since 1893*

Passauer Straße 70, Bad Griesbach
Tel. 08532/920044,
tägl. ab 17.00 Uhr, Dienstag Ruhetag
www.badhaus-griesbach.de
f badhausgriesbach

SEN



*Vietnamesisches Restaurant
Spezialitäten aus Südostasien*

Oberweinzierler Straße 2,
Bad Griesbach
Tel. 08532/9273896
11.00 – 14.00 & 17.00 – 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

RESTAURANT SALONIKI

- *griechische Spezialitäten*
- *jeden Mittwoch frische Fische*

Am Brunnenplatzl 2, Bad Griesbach
Tel. 08532/9259592, täglich geöffnet
außer Dienstag von 11.30 – 14.30 Uhr
& 17.00 – 23.00 Uhr, warme Küche:
11.30 Uhr – 14.00 Uhr & 17.00 – 21.30 Uhr

KAMILEO RESTAURANT

- *Bodenständige Küche - modern interpretiert*

Thermalbadstraße 9, Bad Griesbach
Tel. 0160/3429831, Mi Ruhetag,
Mo – Fr 17.00 – 22.00 Uhr,
Sa und So 12.00 – 22.00 Uhr,
www.kamileo-restaurant.de

CAFÉ - BISTRO RESENER

- *Gut bürgerliche, bayerische Küche, hausgemachte Kuchen*

Kurplatz 7, Bad Griesbach,
Tel. 08532/9236393, Di Ruhetag
Mo – So 11.00 – 22.00 Uhr,
warme Küche bis 21.00 Uhr
www.cafebistroreseneder.de

GUTSHOF SAGMÜHLE

- *Traditionelle trifft moderne Küche in Gutshof-Atmosphäre*

Golfplatz Sagmühle 1, Bad Griesbach
Tel. 08532 9614-0
Betriebsurlaub: 02.01.–14.03., ab 15.03.
täglich geöffnet von 11.00 – 22.00 Uhr
www.gutshof-sagmuehle.de

DAS ALOIS

- *Feine bayerische Küche*

Hartls Parkhotel
Am Kurwald 10, 94086 Bad Griesbach
Tel. 08532/280
Di bis Sa 18.00 – 22.00 Uhr
www.parkhotel-badgriesbach.de,
info@parkhotel-badgriesbach.de

Sie wollen auch in unseren

GastroGuide aufgenommen werden?

Kontakt: 08541/9688-34,

stadtmagazin@druckerei-muehlberger.de



Essen und Trinken

in Bad Griesbach & Umgebung



Rätseln & Gewinnen

... viel Glück!

Teilnehmen und mit ein bisschen Glück gewinnen Sie zwei Karten für einen Kabarett-Abend, am 22. April um 19.30 Uhr, mit Maxi Schafroth im Kursaal in Bad Griesbach

großer Vogelkäfig		Vorname des Sängers Kollo	Werbeplakat		Ort am Großen Sklavensee	Tagesanbruch	Sitz des Papstes	Vorspeise (franz.)			Tanzfigur der Quadrille	stehende Gewässer	Abtrünniger		Weißhandgibbon	Rückenbraten vom Wild	ein türk. Staatspräsident
											Singvogel						
Fassade			Mohrrübe						7		Brennpunkt		einfältig, unbefangen				
								Trieb			Schweiz. Tennisprofi					11	
Fußbodenbelag			Kurort in Graubünden		flaches Wasserfahrzeug		franz. Schauspieler (Alain)						Männername			Hauptstadt Südkoreas	
einige		altes Gefäß für Weine									päpstliche Zentralbehörde		fruchtbare Wüstenstellen				
							spannend, fesselnd		Kirchendiener								Vorname Armanis
Hinweis, Empfehlung	Balkenträger (Figur)	Stahlschrank		medizinisch: Lederhaut		Luftreifen (Mz.)							Milch-eiweiß		mit zwei-jähriger Lebensdauer		Messerblatt
									Waschbottich		japan. Pantomimetheater						
Schlaf-erlebnis							Vorname des US-Autors Wiesel		kleine Zigarre								
Bauwerk in Paris			dt. Reiseveranstalter (Abk.)		Roh-seide						ärztliche Gehilfin (Abk.)		Sohn des Apollo		chem. Zeichen für Iridium		
								Hptst. von New Mexico (Santa ...)		Auf-fassung, Ansicht							12
franzö-sisch: wir					An-steckung (med.)											Kfz-Z. Gießen	
lat. Präfix: drei				Drama von Hofmannsthal											Kurzform eines Schul-fachs		

DEIKE PRESS-1814-43

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Das können Sie dieses Mal gewinnen:

Nach seinem ersten Soloprogramm „Faszination Allgäu“ setzt der Kabarettist Maxi Schafroth seine bizarre Beobachtungsreise nahtlos fort. „Faszination Bayern“ ist der zweite Meilenstein seiner von langer Hand geplanten Kabarett-Trilogie.

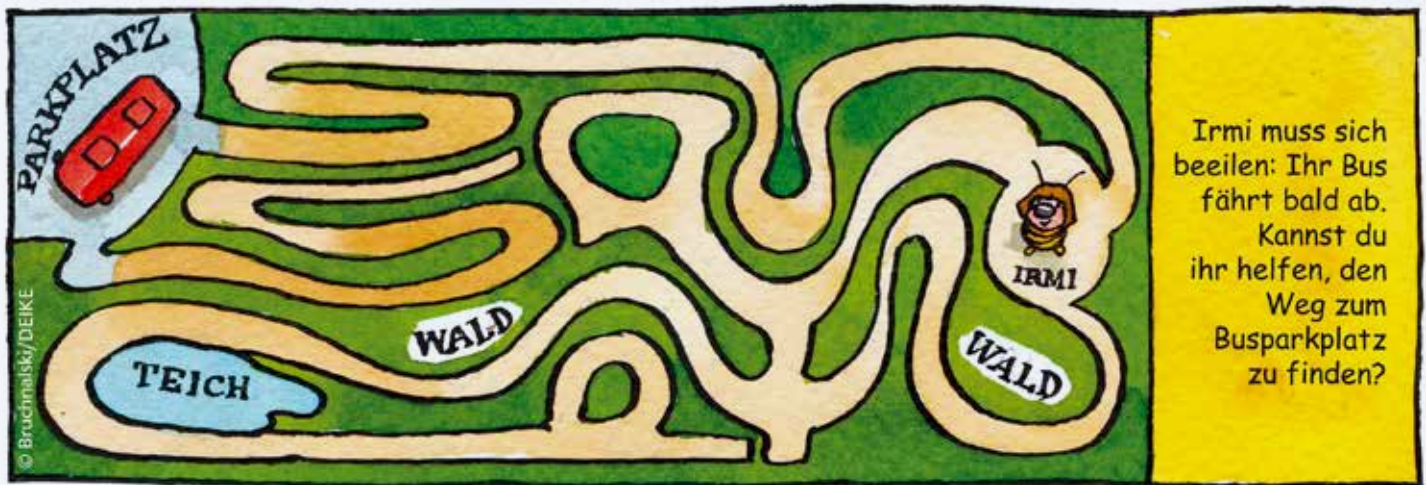
Die Reise geht heraus aus dem strukturschwachen Allgäuer Raum, über den Lech, bis in die gelobte Universitätsstadt München. Von der BayWa Ottobeuren bis zum Manufactum Gummistiefel-Regal am Münchner Marienhof, Maxi Schafroth bringt uns die Vielseitigkeit des flächenmäßig größten Bundeslandes näher und tritt als bundesweit agierender Kulturcoach für Toleranz und Miteinander ein. Er scheute bei der Entwicklung seines neuen Programms keine Mühe und kein Risiko. Er begab sich in durchaus brenzlige Situationen, darunter eine mehrjährige Betriebspionage bei einer Großbank, ein dreitägiges Praktikum in einer Schwabinger KiTa und die Teilnahme am Seminar Atemtherapie für Führungskräfte. Aus diesem biographischen Crossover macht Maxi Schafroth umwerfendes Kabarett, immer unterlegt mit dem schnarrenden Charme seines Allgäuer Akzents. Begleitet wird er auch in „Faszination Bayern“ wieder von Herz und Verstand und vor allem von seinem kongenialen Gitarristen und Hofnachbarn Markus Schalk.

Weitere Infos unter www.oskar-konzerte.fairetickets.de



... noch mehr Rätselspaß ...

Kinderrätsel – Irmis, die Rätselbiene



Die Lösung des Kreuzworträtsels schicken Sie bitte auf einer Postkarte bis 10. März 2023 an:

**Redaktion Stadtmagazin,
Druckerei Mühlberger,
Haagstraße 40, 94086 Bad Griesbach**

oder per E-Mail an:
stadtmagazin@druckerei-muehlberger.de

Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird in der April-Ausgabe veröffentlicht.

Lösung der Dezember-Ausgabe: „NUSSPLÄTZCHEN“

**Gewinner:
Ulrike Schwarz-Wollinger**

*Herzlichen
Glückwunsch!*

Lösungen:



Fehlerbild

Finde die Fehler! Das obere Bild unterscheidet sich jeweils durch zehn Veränderungen von dem Bild darunter. Welche sind es?



Ansichtssache

Das Leser-Interview

Auf was freuen Sie sich an Fasching?

Die Faschingsaison 2023 steuert ihrem Höhepunkt entgegen. Nachdem die närrische Zeit in den letzten Jahren mehr oder weniger komplett ins Wasser gefallen ist, darf heuer endlich wieder ausgelassen gefeiert werden. Auch in unseren Gefilden ist wieder einiges geboten! Aus diesem Grund wollten wir von unseren Lesern wissen, wie, wann, wo und warum sie sich unters Partyvolk mischen werden. Wir fragten auch, welche Highlights sie keinesfalls verpassen möchten.

Georg Gerleigner (70) Fotograf, Bad Griesbach

Leider finden in Bad Griesbach kaum Faschingsveranstaltungen statt. Früher war viel mehr los: Als ich jung war, ist mir kein Fasching ausgekommen! Es ist schade, dass es den „Ball des Sports“ nicht mehr gibt. Da bin ich immer gern hingegangen – privat wie beruflich. Zum Glück gibt es aber auch heuer wieder ein paar Highlights in der Region. Ich freue mich auf den Hoizlandball in Raining, der am 11. Februar steigt. Bei der Inthronisation war ich schon dabei.



Thomas Jetzinger (34) Vorarbeiter, Bad Griesbach

Ich freue mich auf die vielen Faschingszüge in der Region. Da rührt sich was! Besonders gespannt bin ich auf die Motowahl, die Gestaltung der Faschingswägen und das Fußvolk. Früher war ich selbst unterwegs, heuer werde ich „nur“ zuschauen. Ich werde mich ganz nach Lust und Laune kostümieren – daheim habe ich ein ganzes Arsenal an Kleidung. Leider gibt es auch heuer kein Faschingstreiben auf dem Bad Griesbacher Stadtplatz. Das finde ich sehr schade.



Hans Sigl (66) Maler/Bodenverleger, Bad Griesbach

Auf die im Fasching meist gut gelaunten und fröhlichen Faschingsnarren freue ich mich. Aber leider werden es in Bad Griesbach immer weniger. Mein Highlight wäre die Veranstaltung am Stadtplatz gewesen. Doch diese wurde aus Mangel an Narren abgesagt. Nun freue ich mich besonders auf die regionalen, bunten Faschingsumzüge, an denen ich bis vor Corona selbst aktiv teilgenommen hatte. Ich mag es, mich im Fasching auch mal so richtig zu verkleiden.



Charly Rieger (58) Bauhof-Mitarbeiter, Bad Griesbach

Am Fasching gefallen mir vor allem die Faschingsumzüge in unserer Region mit ihren zum Teil recht aufwändigen Prunkwägen. Diese werde ich mir auch in dieser Saison sehr gerne anschauen. Auf keinen Fall möchte ich mir zum Beispiel den Umzug in Hartkirchen entgehen lassen – ebenso wenig natürlich die tollen Auftritte der Gardien. Darüber hinaus freue ich mich schon sehr auf das „Derblecken“ der Politiker auf den Prunkwägen und am Nockherberg.



Passauer Straße 26
84364 Bad Birnbach



Blumen
BRUCKMEIER

www.blumen-bruckmeier.de
Telefon: 0 85 63/23 30



Am 14. Februar ist
Valentinstag!
Denken Sie an Ihre
Liebsten!

Unsere Öffnungszeiten finden Sie auf www.blumen-bruckmeier.de

Griesbacher Geschäfte

Einkaufen & Dienstleistungen in Bad Griesbach



TEXTIL-REINIGUNG HOPPE

**Textil- und Lederreinigung · Waschen · Münzwaschautomat
Hemdenservice · Kunststopfen · Schneiderreparaturen**
Passauer Straße 4, Telefon 7872, Annahmestelle:
Cilly Moden, Am Brunnenplatzl 3, Bad Griesbach-Therme



LEBEN & WOHNEN IM ALTER GMBH ST. ELISABETH

Wohnen - Pflegen - Kurzzeitpflege - Tagespflege - Café
Marienweg 6, 94086 Bad Griesbach, Tel. 9618-0
verwaltung@st-elisabeth-griesbach.de
www.st-elisabeth-griesbach.de



JOHANNES HOFERICHTER

Haushaltswaren - Geschenkartikel
Haagstraße 24, Telefon 7726, Fax 7703
Glaserei Karpfham
Schlosshöher Weg 11, Telefon 921560, Fax 921561

45 JAHRE BOUTIQUE CAROLINE, C. WINNER

Fachgeschäft für gute Trachten- und sportliche Mode!
94086 Bad Griesbach-Therme. Tel. 08532 1204

KWA STIFT ROTTAL



**Essen auf Rädern · Kurzzeitpflege · Wohnpflege · Klinik
für Neurologie und Geriatrie · Ambulantes Therapiezen-
trum f. Krankengymnastik - Bäder- u. Massagetherapie -
Logopädie/ Sprachtherapie - Ergo- u. Beschäftigungstherapie**
Ihr kompetenter Partner in Bad Griesbach, Tel. 08532 87-0

OPTIK GÄRTNER

Augenoptikermeister - Brillenmode - Kontaktlinsen
Stadtplatz 9, Telefon 1704

ROTTALER RAIFFEISENBANK

Mit ec-Geldausgabeautomaten
Stadtplatz 8a, Telefon 96340

AVIA-TANKSTELLE W.-D. GREILER

**Autowaschanlage, Shop, LPG-Autogas, Lotto,
Hermes Paket-Shop**
Passauer Straße 45, Telefon 925636

Gewerbe- und Tourismusverein Bad Griesbach im Rottal e.V.
1. Vorstand O. Wunsch, AktiVital Hotel, Prof.-Baumgartner-Str.1, 94086 Bad Griesbach

Mitgliedsbetriebe des Gewerbe- und Tourismusverein
Bad Griesbach i. Rottal e. V. können kostengünstig auf
dieser Seite für ihr Geschäft werben.



ROTTAL-IMMOBILIEN

Kurallee 1a, 94086 Bad Griesbach-Therme,
Tel.: 08532 926 595, www.rottal-immobilien.eu

Ihre Ansprechpartnerin im Stadtmagazin: Karin Baumann, Tel. 08541/9688-34

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. März 2023. Anzeigenannahme bis 20. Februar 2023



Mit uns Wunschimmobilie
finden und finanzieren

**Wir scheuen beim
Baufinanzieren
keinen Vergleich.**



Sparkasse
Passau



Wohlfühl-
Therme

Bad Griesbach



Nur von 01.-14.
Februar 2023



Zum
Valentinstag

ZWEISAMKEIT
SCHENKEN

Valentins-
Super-Angebot
für ZWEI

2 Thermen-Eintritte / Tag
2 Wohlfühl-Mass. 30 Min.

79,00 €

Valentins-
Romantikzauber
für ZWEI:

Romantikbad & Massagen,
mit einem Glas Sekt
& 2 Thermen-Eintritten/Tag

199,00 €



Valentins-
Wohlfühlzauber:

1 Thermen-Eintritt / Tag
1 Aroma-Massage 50 Min.
1 Glas Sekt

89,00 €

Gutscheine
ganz bequem

- per Post oder
- zu Hause ausdrucken!



Wohlfühl-Therme
94086 Bad Griesbach
Tel. +49 (0) 8532 - 96 15 0
www.wohlfuehltherme.de
info@wohlfuehltherme.de